

# TISCHTENNIS-ECHO



GSV „Eintracht“ Baunatal



Informationen – Berichte – Meinungen

NR.171

MÄRZ 1986

## M.SCHMIDT ZUM 8.MAL VM



Am 16.2.ermittelte unser Nachwuchs seine Vereinsmeister des Jahres 1986. Erfreulich, daß bis auf den operierten Davide Tari alle verfügbaren Nachwuchsspieler teilnahmen! Hier sollten sich die Senioren ein Beispiel nehmen! Das Foto zeigt die jeweils ersten drei jeder Konkurrenz (leider fehlte Nils Jasper). Vollständige Liste im JUGENDECHO!

## Aufruf an alle Senioren-(innen)

Am Karfreitag, 28. März, finden die Vereinsmeisterschaften unserer Damen und Herren ab 9,00 Uhr in der Kulturhalle statt. Unsere Turnierleitung hofft auf pünktliches und zahlreiches Erscheinen aller Aktiven! (Siehe Beispiel bei unserem Nachwuchs!)

WICHTIGER NOCH ALS DER SIEG IST DIE TEILNAHME!

Klassenziel erreicht!!!

Alle hochgesteckten Erwartungen in unsere 1. Herrenmannschaft sind voll eingetroffen.

Seit der Spielzeit 85/86 spielt erstmals eine 1. Tischtennismannschaft der Eintracht in der Landesliga.

Dieser Erfolg ist auf eine meisterhafte Serie der 6 Spieler zurückzuführen. Jeder war bis in die Haarspitzen motiviert.

Und hier die Namen: Nr. 1 Stefan Talmon Jahrgang 64  
 2 Uwe Möller " 61  
 3 Wilfried Tonn " 47  
 4 Peter Fuchs " 50  
 5 Georg Mihr " 51  
 6 Jörg Lauterbach " 63

Diese Sportkameraden <sup>werden</sup> auf dieser Hauptversammlung für den Aufstieg geehrt. Zusätzlich hat die Mannschaft bei den Hessischen Verbandspokalspielen 1985 einen hervorragenden 2. Platz belegt.

In der laufenden Serie steht die Mannschaft als Aufsteiger in der Landesliga sensationell auf dem 2. Tabellenplatz.

Die Plazierungen der weiteren Mannschaften in der laufenden Meisterschaftsserie (Halbzeitstand) lassen gutes erhoffen. Hier einige herausragende Plätze:

- |            |          |         |  |
|------------|----------|---------|--|
| 4. Herren  | A-Klasse | Platz 1 | - kann durchaus in die Bezirksklasse     |
| 6. "       | C-Klasse | Platz 1 | - bei gleichbleibender Leistung Aufstieg |
| 8. "       | D-Klasse | Platz 2 | - hat noch gute Chancen                  |
| 1. Damen   | A-Klasse | Platz 3 | - beste Platzierung seit Jahren          |
| 2. "       | B-Klasse | Platz 3 | - Überraschungsmannschaft ihrer Klasse   |
| 1. Schüler | A-Klasse | Platz 3 | - hier plagen uns Nachwuchssorgen.       |

Nun einige bemerkenswerte Zahlen:

In der Vorrunde wurden von allen Mannschaften insgesamt 143 Serienspiele ausgetragen, davon 87 Siege, 4 Unentschieden, und 52 Niederlagen. In der Rückrunde (Januar-Mai 86) ist noch einmal die gleiche Anzahl Spiele zu absolvieren.

Die 1. Herrenmannschaft hat ein Durchschnittsalter von 30,2 Jahren.

Dagegen die 8. Mannschaft das Rekord-Durchschnittsalter von 56 Jahren.

Die jüngste Herrenmannschaft ist die 2. mit durchschnittlich 21,5 Jahren

In der Spielserie 84/85 wurden 8.592 km mit eigenen PKW's zu Auswärtsspielen gefahren (Vohrjahr 7.919 km). Hierin enthalten sind nicht die Pokalspiele, nicht die Turnierfahrten und nicht die Fahrten der Schüler und Jugend. Diese ergeben nochmals eine Eigenleistung von 2.800 km.

Das Aushängeschild unserer Jugend ist nach wie vor Mario Schmidt. Er spielt erstmals als freigestellter Jugendlicher in einer Herrenmannschaft. Seine Bilanz: 17 Siege / 5 Niederlagen. Das läßt für die Zukunft hoffen. Mario wird zur Ehrung in dieser Hauptversammlung vorgeschlagen. Er hat eine bemerkenswerte Serie von Titeln in der Jugend errungen:

- 7 mal Kreismeister (3 mal Vize)
- 2 mal Bezirksmeister (4 mal Vize)
- 5 mal Teilnahme an Hess. Meisterschaften
- 2 mal Teilnahme an Hess. Ranglisten-Turnieren
- 2 mal 3. Platz bei Bundesoffenen Turnieren
- 1 mal 1. Platz, 2 mal 2. Platz bei Landesoffenen Turnieren
- 72 mal 1. Platz, 36 mal 2. Platz bei Bezirksoffenen Turnieren
- 13 mal 1. Platz bei Vereinsmeisterschaften der Jugend und Schüler.

1986 werden wir die 7. Nationalen Deutschen Meisterschaften der Senioren und Altersklassen durchführen. Hier von versprechen wir uns <sup>eine</sup> sportlich hochwertige Veranstaltung, die auch das Niveau unserer Sparte heben soll. Weitere Einzelheiten zu unserer Sparte sind dem regelmäßig erscheinenden Tischtennisecho zu entnehmen.

U. Schmidt 2/86 -2-

# JHV des GSV: kurz und schmerzlos

## 1.MANNSCHAFT+M.SCHMIDT WURDEN GEEHRT!

Die Jahreshauptversammlung des GSV Eintracht Baunatal am 28.2.86 in der Kulturhalle, hatte mit 122 stimmberechtigten Erwachsenen und 18 Jugendlichen wieder eine durchschnittliche Teilnehmerzahl, wobei die 14 Kameraden unserer Abteilung diesmal überdurchschnittlich hervorragten!



Von links: Uwe Möller, Jörg Lauterbach, Franz Klein, Georg Mihr, Stefan Talmon und Mario Schmidt, beim Empfang der Ehrenurkunden durch den Hauptkassierer des GSV Eintracht Baunatal Karl Weber

Aus unserer Sicht ist besonders hervorzuheben daß auf Vorschlag unseres Abteilungsleiters Uli Gottschalk die 1. Herrenmannschaft für ihren Aufstieg in die Landesliga mit einer Ehrenurkunde für "besondere sportliche Leistungen" ausgezeichnet wurde (siehe Foto). Ebenfalls wurde in diesem Rahmen Mario Schmidt mit einer Urkunde bedacht und dessen hervorragende Leistungen vom 1. Vorsitzenden des GSV, Heinz Heine verlesen. (Siehe auch Jahresbericht von U. Gottschalk auf der vorigen Seite). Besonders erfreulich war für uns die Anwesenheit von Uwe Möller!

Peter Fuchs und Wilfried Tonn waren leider an diesem Abend verhindert. Die Neuwahlen brachten nur minimale Änderungen. So wurde nur zusätzlich ein stellvertretender Jugendwart mit Stefan Weil gewählt und bei den Revisoren wurde von unserer Abteilung nach dem 2. Jahr von Helmut Wagner, Klaus Trott als Nachfolger für 2 Jahre gewählt.

Unter Punkt: Verschiedenes geht Uli G. [redacted] als Mikrofon und gibt der Versammlung bekannt, daß wir vom 2.-4. Mai die Deutschen Seniorenmeisterschaften in der E.K.-Schule durchführen und bittet um regen Besuch dieser Veranstaltung. Ebenso wirbt er für den Besuch der Heimspiele unserer Landesligamannschaft, wo hervorragendes Tischtennis geboten wird! Nach gut 90 Minuten war die JHV gelaufen und man kann über

den rasanten Ablauf geteilter Meinung sein. Ich für mein Teil finde es gut für den Verein, wenn keine hitzigen Diskussionen aufkommen, was doch auf ein gesundes Vereinsleben schließen läßt!

Der Form halber hier unsere Versammlungsteilnehmer:

U. Gottschalk, W. Lattemann, H. W. Becker, H. und M. Schmidt, Albu, W. Frommhold, R. Skoruppa, M. Kopke, sowie die Geehrten (siehe oben).

**Baugeschäft**

**Heinrich Eskuche**

Maurermeister

**Baunatal-Großenritte**

Im Bruchhof 18 · Telefon 056 01/8 62 77

# 1. Herren, Landesliga

## DIESER ESV JAHN IST ZU STARK

Samstag, 15.2.86 TUSPO-NIEDERVELLMAR - GSV EINTRACHT BAUNATAL 8:8  
Bericht: Helmut Kramm

**PUNKTGEWINN ZUM AUFTAKT DER RÜCKSERIE!**

Nach der recht langen Winterpause mußten wir den schweren Gang nach Niedervellmar antreten. Das Auftaktspiel der Hinrunde hatten wir nur gewonnen, weil an diesem Tag alles für uns lief. Daß es jetzt an des Gegners Platten recht schwer würde, war uns allen klar.

## Edeka-Märkte



**Rosa-Maria Bürger**

**LEBENSMITTEL UND FEINKOST  
FRISCHFLEISCH**

**BAUNATAL 4 · BAHNHOFSTRASSE 38  
TELEFON 05601/8252**

**KÖRLE · NÜRNBERGER STRASSE 16  
TELEFON 05665/2121**

Gleich zu Beginn des Spiels unterstrich dann auch Niedervellmar mit dem Gewinn beider Doppel, in jeweils 2 Sätzen, daß man jetzt den Ton angeben wollte. Georg hatte gegen den vom vorderen Paarkreuz nach "hinten" umgesetzten Langmann ebensowenig auszurichten wie später auch ich. Für uns überraschend hatte der Gegner an Brett 6 einen Ersatzspieler für den verletzten Reum eingesetzt, der normalerweise in der 3. Mann

schaft spielt. Hier war es für mich ein leichtes zu punkten.

Wir liefen nun ständig einem 2-Punkte-Rückstand hinterher.

Peter verlor klar in 2 Sätzen gegen Funke. Stefan konnte sich ebenso deutlich (8 und 12) gegen Ebhardt durchsetzen.

Auch die Mitte ging ausgeglichen aus, als Wilfried im 3. Satz gegen Beer verlor und Jörg sich ebenfalls im 3. Satz gegen Eberhardt behauptete.

Georg holte den Pflichtpunkt gegen den Ersatzmann, während ich gegen Langmann verlor. Bis dahin konnten wir den Rückstand nicht aufholen, Stand: 4:6.

Nun aber schlug unsere "Spitze" voll zu: Peter bezwang Ebhardt im 3. Satz 22:20 und auch Stefan behielt im 3. Satz gegen Funke Oberwasser und gewann 21:10! Endlich der Gleichstand!

Die letzten Spiele gingen jeweils in 2 Sätzen über die Bühne: Jörg verlor nach starkem Start gegen Routinier Beer, Wilfried gewann gegen den aufgerückten Eberhardt und von den Schlußdoppeln gewannen lediglich noch Stefan und Peter.

**FAZIT:** Wir können sehr zufrieden sein, einen Punkt errungen zu haben. Nicht auszudenken, wenn Niedervellmar komplett gespielt hätte! Gleichzeitig wurde uns von vornherein klar gemacht, daß man keinerlei Respekt vor unserem guten Tabellenplatz zeigt. Um dieser Rolle auch in Zukunft gerecht zu werden, sind wir nicht nur bei Heimspielen auf die Unterstützung unserer Fans angewiesen. Soweit Plätze frei sind, nehmen wir gerne Zuschauer mit! Sprecht uns doch mal an!



Donnerstag, 20.2.86  
GSV EINTRACHT BAUNATAL  
gegen

ESV JAHN KASSEL 3. 4:9

Bericht: Stefan Talmon

An diesem Donnerstag

fand also das im letzten

TT-Echo groß angekündigte

Spitzenspiel

gegen den Tabellenführer

ESV Jahn Kassel statt.

Nachdem wir in der Vor-

runde mit einer 9:3

Schlappe heimgeschickt

wurden, hatten wir uns

für dieses Spiel natürlich einiges vorgenommen. Doch wer unsere schwache Leistung gegen Niedervellmar gesehen hat, wußte, daß wir gegen die Jahner wohl keine Chancen haben werden (entsprechend fielen auch unsere Tips vor dem Spiel aus).

Im Vergleich zum Hinspiel traten beide Mannschaften in bester Aufstellung an, der ESV also mit seinem Spitzenspieler Klaus Wagner.  
Zum Spiel selbst:

Die Doppel konnten ausgeglichen gestaltet werden. Wilfried/Jörg hatten gegen Dr. Emmerich/Peplis keine Probleme und konnten klar gewinnen. Peter/Stefan mühten sich gegen Wagner/Zipf redlich ab, mußten sich jedoch mit 2:0 geschlagen geben.

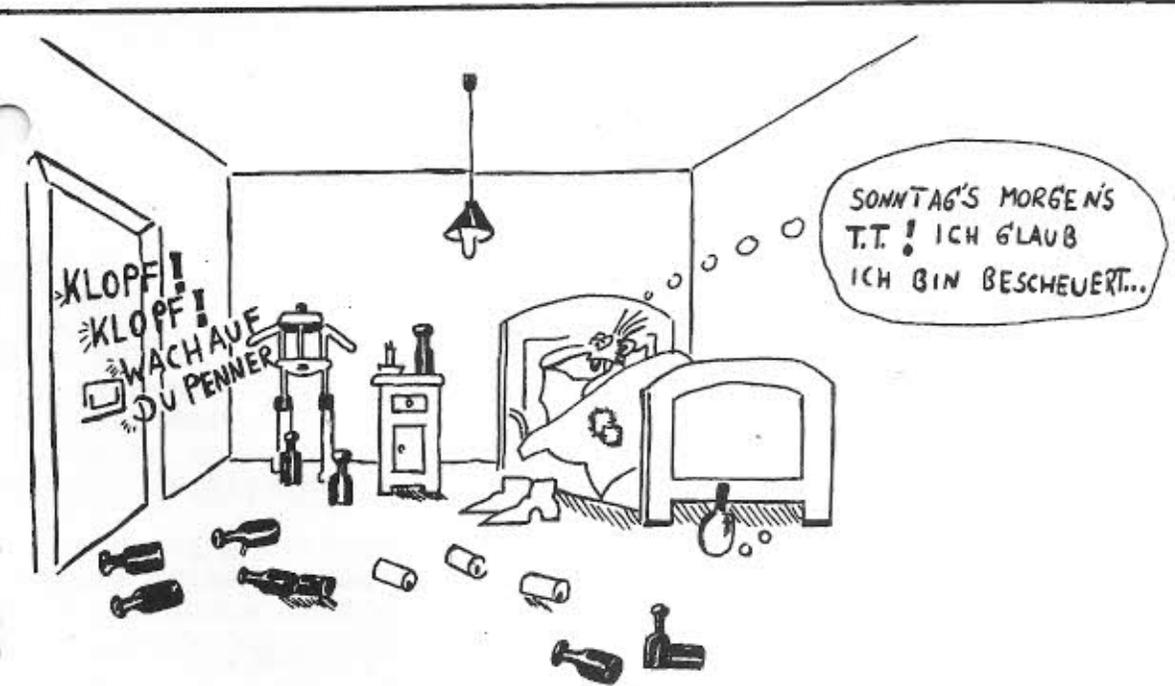
In den drei folgenden Begegnungen konnten wir sogar eine 3:2 Führung herauspielen. Helmut unterlag zwar zunächst gegen Pflüger, doch die beiden folgenden Spiele von Georg gegen Peplis und Stefan gegen "Blacky" Schwarz gingen im 3. Satz ziemlich klar an uns.

Diese Führung sollte jedoch die letzte für uns in diesem Spiel sein. Die folgenden 4 Spiele zum 3:6 Rückstand gingen an den ESV. Während Jörg gegen Zipf, Wilfried gegen Dr. Emmerich und Georg gegen Pflüger absolut keine Chance hatten, lag es an Peter, die Sache vielleicht noch einmal spannend zu machen. Gegen den Jahner (übrigens ein ehemaliger Wolfhager Mannschaftskamerad von Peter) unterlag er nur denkbar knapp mit 20,-9 und -23! Schade, es wäre vielleicht noch einmal spannend geworden.

Im folgenden konnte nur noch Helmut gegen Peplis gewinnen. Die anderen Spiele von Stefan gegen Wagner, Peter gegen Schwarz und Jörg gegen Dr. Emmerich gingen alle relativ klar an die Gäste.



Der ESV Jahn von links: Dr. Emmerich, Peplis, Wagner, Zipf, Schwarz und Pflüger



Die Schwierigkeiten von Stefan's Mutter, ihn vor dem Spiel in Niedervellmar wach zu bekommen!

Für die Rückrunde sollte es nun sein, den unerwarteten und hervorragenden 2. Tabellenplatz zu halten. Unser Hauptaugenmerk dürfte sich hier auf den starken Mitaufsteiger aus Anzefahr richten.

Zur nebenstehenden Zeichnung:

Ein beneidenswertes Talent im Zeichnen hat auch dies-

mal wieder Stefan Talmon mit seiner jetzt schon 2. Zeichnung bewiesen und Humor (sich auch selbst auf den Arm zu nehmen) hat er auch!

# Pokal-Furore!

## 1. HERREN ZUM 4. MAL IN DER HESS. ENDRUNDE

Samstag, 15.2.86

GSV EINTRACHT BAUNATAL gegen  
TUSPO NIEDERVELLMAR 5:2

Bericht: Peter Fuchs

Mit viel Ehrgeiz gingen wir (Stefan, Peter, Jörg) in dieses Pokalspiel der 3. Runde. Zum einen waren es die ersten "Pflichtschläge" seit über 8 Wochen, zum anderen wollten wir, wie im letzten Jahr, die hessische Endrunde erreichen.

Offensichtlich beschäftigten Niedervellmar aber ähnliche Gedanken, denn man trat ebenfalls mit stärkster Besetzung (Funke, Ebhardt, Beer) an.

Leider bekam Jörg an diesem Abend seine Nerven nie in den Griff. Es scheint, als wollte er Weltmeister im Schimpfen werden. Leider wirkt sich diese Tatsache negativ auf sein Spiel aus. Nieder-

lagen gegen Funke und Ebhardt waren die Folge - unnötige Niederlagen. Stefan und ich blieben ohne Niederlagen (Stefan 3 Siege, ich 2), und so siegten wir am Schluß doch klar mit 5:2.



Unser erfolgreiches Pokal-Trio: Jörg Lauterbach, Stefan Talmon und Peter Fuchs.

Ausführung aller Dach- und Fassadenarbeiten.

Lieferung sämtlicher Dachbaustoffe.

Aufbau und Verleih von Alugerüsten, Fahrgerüsten, Schrägaufzügen, Schuttrutschen.



Fernruf 05601/8471

Stettiner Straße 8 3507 Baunatal 4

Nach 1977 in der Kreisklasse A, mit W. Tonn, F. Klein, G. Mihr in Büdingen, 1978 in der Bezirksklasse mit P. Fuchs, W. Tonn, J. Gibhardt in Windeken bei Hanau (3. Platz!), 1985 in der Gruppenliga mit St. Talmon, P. Fuchs, W. Tonn in Wiesbaden-Klarenthal (2. Platz!), erreicht unsere 1. Herrenmannschaft nun zum 4. mal die Verbandspokal-Endrunde, die am 3./4. Mai in Lauterbach stattfindet. Also am selben Wochenende, wo wir die

Deutschen Senioren-Meisterschaften durchführen!

Waren die bisherigen Endrundenspiele schon schwer (besonders gegen die starke südhessische Konkurrenz), so werden die Spiele der 8 besten hessischen Landesliga-Trios noch bedeutend schwerer. Aber allein schon das Erreichen dieser Endrunde ist wieder ein großartiger Erfolg und eine Gratulation an Stefan, Peter und Jörg wert!

Auch in Lauterbach gilt: Wir haben nichts zu verlieren und spielen freigez. Albu

## 1. JUGEND!

Auch unsere 1. Jugend ist im Pokal noch "im Spiel" und empfängt am Montag, 17.3. in der Langenbergschule

den TSV Immenhausen in der 2. Pokalrunde (1. Runde hatte unsere Jugend ein Freibs!

# 54. Deutsche Tischtennis- Meisterschaften



Herrenwaldhalle Stadtallendorf  
Landkreis Marburg - Biedenkopf

**28.2.-2.3.1986**

## foto-studio orendt

Paß- und Bewerbungsbilder kurzfristig,  
Portraits und Hochzeitsaufnahmen.

Wir entwickeln Ihre Filme color und  
schwarz-weiß in Fachqualität und bieten  
fachmännische Beratung.

Inh.: Reinhardt Orendt

Niedersteiner Str. 29, 3507 Baunatal 4  
Fachgeschäft für Fotografie, Atelier und Handel  
Telefon 0 56 01 / 8 69 04

## DM-Notizen (VON JUWA H.SCHMIDT)

Erfreulich, die große Anzahl von Besuchern unserer Abteilung bei den Deutschen Meisterschaften in Stadtallendorf!

Gleich für 2 Tage (Samstag/Sonntag) hatten "gebucht": Wilfried Tonn, Peter Fuchs, Stefan Talmon, Helmut Kramm, Heinz und Mario Schmidt.

Am Sonntag kamen noch nach: Uli Gottschalk, Wolfgang Lattemann, Robi Szeltner, Hans Werner Becker und Martha Schmidt.

Wie in den Jahren zuvor, gab es auch diesmal am Samstag in der 2. und 3. Runde die besten und spannendsten Spiele, die teilweise

über 5 Sätze gingen. Um nur einige der Samstagsspiele zu nennen:

Georg Böhm (ATSV Saarbrücken) gegen Erwin Becker (Zugbrücke Grenzau) 3:2 für Böhm

Georg Böhm gegen Carsten Matthias (Spvg. Steinhagen) 3:2 für Böhm

Peter Stellwag (SSV Heinzelmännchen Reutlingen) gegen F. J. Hürmann (TUS Paderborn-Neuhaus) 3:2

Dietmer Palmi (Reutlingen) gegen Engelbert Hüging (Zugbrücke Grenzau) 3:1!

Am Sonntag:

Rebel (Grenzau) gegen den Hessenmeister H. J. Fischer (FTG Frankfurt) 3:2 in den Sätzen und 21:19 im 5. Satz!

Bei den Frauen, trotz teilweise sehr guter Spiele, überragte die 17-jährige Olga Nemes vom ATSV Saarbrücken alle anderen. (Hätte ich nur diese Rückhand!

In 2 Jahren finden in Dortmund die Weltmeisterschaften statt, es ist mit Sicherheit anzunehmen, daß wir auch hier wieder mit einem Tross der TT-Eintracht-Fans anwesend sein werden.

**SPORT  
LADEN**

inh. A. Lambrecht  
S. Reiners  
H. Reuße

Staufenberg  
Obere Dorfstr. 4  
Tel. (0 56 47) 33 34 - 2 1/2

# 2. Herren, Bezirksklasse

## KLARE SACHE GEGEN „ESCHNA“ 2.

Samstag, 15.2.86 GSV EINTRACHT BAUNATAL-TSG ESCHENSTRUTH 2. 9:3  
Bericht: Michael Schaaf

In diesem Spiel trafen zwei Mannschaften aufeinander, die in der vorigen Serie noch beide um den Aufstieg kämpften und sich in der laufenden Serie auf einmal im Mittelfeld wiederfinden.

In der Vorrunde hatten wir Eschenstruth knapp bezwungen, doch die damalige Nr. 1 fehlte diesmal und somit war das Rückspiel eine ziemlich klare Angelegenheit, die wir mit 9:3 für uns entschieden. Die drei Punkte gaben ab: das Doppel M. Blechinger/M. Schmidt und Blechi und Uwe je 1 Einzel.

Ein Dank noch an Heinz Schmidt, der wieder mal einen Einsatz flog und für 2 Punkte sorgte.

Dann wünscht die ganze Mannschaft Robert Szeltner gute Besserung, denn er kämpfte nicht an der Platte, sondern gegen eine Stirnhöhlenvereiterung.

### Hier macht das Biertrinken Spaß

naturgebraut



naturgereift

**Der schönste Platz ist  
immer an der Theke!**

22 (zweiundzwanzig) Meter Theke erwarten Sie

Gaststätte

*Marktschänke*

Inge und Leo Dumke

Einkaufszentrum Baunatal

Marktplatz 11



Volle Konzentration bei der Angabe: Uwe Nolde

## ACHTUNG! BETRIFFT ALLE!

### STERNMARSCH ZUM 20. VOLKSFEST

Vom 27. bis 30. Juni 1986 wird der 20. Jahrestag der Stadtgründung Baunatal gefeiert.

Neben den umfangreichen sportlichen und kulturellen Veranstaltungen sind im Jubiläumsjahr mehrere Sonderveranstaltungen geplant.

Am Sonntag, dem 29.06.1986, soll ab 14.00 Uhr ein Sternmarsch mit 4 Marschsäulen aus den Stadtteilen Altenritte, Altenbauna, Kirchbauna und Großenritte zum Parkstadion durchgeführt werden.

Die Vereine und Verbände aus den Stadtteilen Hertingshausen, Rengershausen und Guntershausen sollen sich an der Marschsäule aus Baunatal-Kirchbauna beteiligen.

Die Stadt wird für den Transport aus Ihrem Stadtteil zum Abmarschpunkt Busse einsetzen.

Nach dem Eintreffen der Teilnehmer werden ab ca. 14.30 Uhr im Stadion "Lustige Wettspiele - Sport, Geschick und Temperament" durchgeführt.

Um die Gesamtplanung und Koordination rechtzeitig vornehmen zu können, bittet die Stadtverwaltung dringend um Rückmeldung der möglichen Teilnehmerzahlen (auch Fehlanzeige ist erforderlich) an das Sportamt, Herrn Dolle, Rathaus, Zimmer 404, Tel. 0561/4992-212.

Dies ist, nach der damaligen Stadioneinweihung, das 2. mal, daß ein Sternmarsch aller Baunataler Vereine und Verbände durchgeführt wird. Unsere Abteilung hat 20 Teilnehmer gemeldet und Albu wird jeden Einzelnen abfragen, ob er mitmacht? Wenn wir 50 werden, ist es nur ein Plus für unsere Abteilung!

# 3. Herren, Bezirksklasse

## NOCH IST NICHTS VERLOREN

Freitag, 21.2.86 GSV EINTRACHT BAUNATAL - TSV OBERKAUFUNGEN 1 . 5:9

In diesem so wichtigen Spiel gegen den Abstieg mußten die erkrankten W. Berndt und Matthias Fanasch durch W. Koch und N. Buntenbruch ersetzt werden. An beiden lag es letztlich nicht, daß aus einem erhofften Sieg nichts wurde. W. Koch holte an 5+6 gleich beide Punkte und Nobu konnte einen Sieg bei-  
steuern.

Der 4. Gegenzähler kam durch das Doppel F. Klein/B. Hempel und den 5. Punkt holte H. Schmidt. Den Ausschlag für den Gästesieg gaben sicherlich die starken Eiling und Niemeier an Brett 1+2.

## VORMERKEN!

### UNSERE PLANUNGEN FÜR DIE SENIOREN-MEISTERSCHAFTEN

### VOM 2. BIS 4. MAI 1986

Montag, 24.2.86

Auf dieser vorbereitenden Sitzung am 24.2. (einer von vielen) waren anwesend U. Gottschalk, H. W. Becker, K. Trott, Albu, Mengel, P. und M. Blechinger, M. Schaaf, Robi und G. Eskuche.

Uli gibt zunächst Auskunft über die zahlreichen Schreiben, die er an die Hessische Regierung, den DTTB, den HTTV, der Stadt Baunatal u.a. verschickt hat und wobei er schon die Zusage des Hessischen Justizminister Günther vorliegen hatte.

Danach wurden die einzelnen Punkte des Organisationsplans durchgesprochen und soweit wie möglich detailliert, sowie die Daten festgesetzt, bis wann was zu erledigen ist. Ferner wurden die ersten personellen Einteilungen wie folgt vorgenommen:

Für die Anmeldung der Aktiven am 2.3., R. Szeltner, St. Talmon, E. Hartmann und M. Schaaf

Für die Kasse an allen 3 Tagen

H. W. Becker, B. Hempel, P. Gessner, R. Weber, W. Löbel, K. Weber, G. Mihr, V. Lange, H. Dorschner, W. Tonn

Auf- und Abbau der Platten, sowie die Sauberhaltung der Halle

W. Frommhold, Fr. Szeltner, K. Rummer, H. Köhler, P. Wagner, G. Schröder, W. Koch

Zeltauf- und -abbau

G. Eskuche, M. Engel, M. Schaaf

Ergebnisdienst

M. Schade, E. Hartmann, St. Talmon, J. Lauterbach, P. Fuchs, H. Kramm

Festzelt und Bewirtung

P. und M. Blechinger, H. und W. Theis, M. Schaaf, Martha Schmidt, H. W. Becker, K. Bürger, M. Gibhardt, E. Höhmann, M. Szeltner, M. Plum, N. Buntenbruch, C. Braun, Albu, H. K. Talmon, V. Hansen

Bei Unabkömmlichkeit der hier bereits eingeteilten sollten diese den unterstrichenen Kameraden umgehend Bescheid geben, damit noch Ersatz eingeteilt werden kann!

Ein genauer Zeitplan, wann wer was zu machen hat, wird noch aufgestellt.



Trimm Dich  
am Feierabend



MIT SITZUNGEN

# 4. Herren, Kreiskl.A, Gruppe 2

## ES BLEIBT WEITER SPANNEND

Freitag, 14.2.86 GSV EINTRACHT BAUNATAL - OSC VELLMAR 3. 9:2

Bericht: Nobu

In unserem bisher schnellsten Spiel (90 Minuten), besiegten wir unseren Gast aus Obervellmar genau wie in der Vorrunde mit 9:2. Dies lag vor allen Dingen daran, daß alle Spiele in nur 2 Sätzen ausgetragen wurden.

OSC kam gegenüber der Vorrunde mit einer total umgestellten Mannschaft:

1. Homburg
2. Lehmann Sen.
3. Naul
4. Stern
5. Lehmann Jun.
6. Hasse

Von insgesamt 22 ausgetragenen Sätzen gingen nur 3 mit 2 Punkten Unterschied aus, alle anderen 19 endeten klar.

Lediglich Klaus Guth fand, wie in der Vorrunde, keine Einstellung gegen Naul und Ersatzmann Erwin (besten Dank!) verlor gegen Lehmann Junior, der in der Vorrunde noch an Brett 1+2 spielte!

Am Montag, 17.2. kommt nun unsere bisher schwerste Prüfung in der Rückrunde gegen die mit Kaschlaw (Eschenstruth) verstärkte 1. Mannschaft des TSV Ihringshausen. Ein Sieg würde uns dem Aufstieg ein ganzes Stück näher bringen.

Hoffentlich klappt's!



Während Klaus Trott nach diesem Spiel noch "schwarz" sah, hellte sich die Miene von Klaus Guth nach dem Sieg in Ihringshausen deutlich auf!

### Tischtennis

## Knapp für Großenritte

**Fuldabrück (zi).** Das Spitzenspiel der Kasseler Tischtennis-Kreisklasse A, Gruppe 1 fand in Fuldatal einen knappen Ausgang. Der ungeschlagene Spitzenreiter, Eintracht Baunatal IV, lag bereits mit 7:3 in Front, ehe die in der Rückrunde verstärkten Ihringshäuser vor den Schlußdoppeln zum 7:7 ausgleichen konnten. Beide Doppel gingen jedoch jeweils im 3. Satz an die Großenritter, die dadurch ihrem Ziel, Meisterschaft und Aufstieg in die Bezirksklasse ein erhebliches Stück näher gekommen sind.

Nur noch der im Nacken sitzende Verfolger Grün Weiß Kassel kann durch einen Heimsieg über den Spitzenreiter in vier Wochen das Blatt wenden.

7. Tischtennishimmel auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt!

Die bisherigen Spielergebnisse von Ihringshausen aus der Rückserie, im Vergleich mit den unsrigen, ließen uns nichts Gutes ahnen. Zudem hatte sich Ihringshausen auch noch mit Kaschlaw (vorher "Niedervellmar") wesentlich verstärkt. Wir waren gewarnt.

Angekommen in Ihringshausen, merkten wir auch gleich, wie hochmotiviert unsere Gegner waren (man wollte den Tabellenführer putzen). Aber wir hatten uns auch einiges vorgenommen, sollte doch bei diesem Gegner ein



### HOTEL · RESTAURANT

Telefon 05624/8081

## Emstaler Höhe

Nur wenige Meter vom Thermalbad entfernt.

Exklusive Küche bei gemütlicher Atmosphäre.

2 Bundeskegelbahnen, Bierstube, Fitnessräume mit Sauna und Solarium.

Tagungsräume (20 bis 250 Personen).

Herrliche Wandermöglichkeiten.

Behagliche Zimmer, alle mit Dusche/WC.

Montag, 17.2.86

TSV IHRINGSHAUSEN 1. gegen GSV EINTRACHT BAUNATAL 4. 7:9

Bericht: Klaus Guth

Ihringshausen wurde von uns aus dem

Riesenschritt in Richtung Meisterschaft getan werden.

Die Mannschaftsaufstellungen von 1 - 6:

Ihringshausen: Kaschlaw, Bätcher, Wicke, Mandel, Hellemann, Keil

GSV Eintracht: K. Trott, W. Koch, N. Buntenbruch, K. Guth, St. Dorschner, G. Markert  
(G.M. spielte für den Urlauber K. Weber).

Zum Spielverlauf:

Nach 1:1 in den Eingangsdoppeln zogen wir durch Siege von Gerhard, Stefan, Klaus T. und Wolfgang (tolle Leistung gegen Kaschlaw), auf 5:1 davon. Norbert und ich kassierten dann 2 Niederlagen am mittleren Paarkreuz (Spielstand 5:3). Gerhard und Stefan konnten die Führung wieder auf 7:3 ausbauen (Stefan gewann alle 4 Sätze erst in der Verlängerung).

Doch dann wendete sich das Blatt. Klaus T. (grippegeschwächt) verlor gegen Kaschlaw und Wolfgang hatte in Bätcher seinen Meister gefunden. Norbert und ich entpuppten uns als zuverlässige Punktlieferanten für Wicke und Mandel. Ausgleich 7:7, die Nerven der Spieler und zahlreichen Zuschauer vibrierten.

Die Schlußdoppel, die jeweils im 3. Satz gewonnen wurden, brachten letztendlich die Entscheidung zu unseren Gunsten. 3 1/2 Stunden dauerte dieses Marathon-Match, bei dem starke Nerven, Ausdauer und ein wenig Glück uns einen nicht unverdienten Sieg brachten. Unser Traum von der Meisterschaft nimmt langsam Gestalt an.

Statistik: Ergebnisse im vorderen Paarkreuz 2:2  
am mittleren " 0:4  
am hinteren " 4:0 !  
Doppel 3:1 Trott/Koch und Markert/Buntenbruch

Endstand 9:7, Satzverhältnis 19:19, 6 Spiele wurden erst im 3. Satz entschieden, davon gewannen wir 5.

TABELLEN AUS  
DER "HNA" vom  
7.3.86  
KREISKLASSE A  
4. Herren

1 Eintr. Baun. IV	18	161:57	35:1
2 Grün Weiß	18	159:66	33:3
3 Ihringshausen	17	141:70	25:9
4 VIL Kassel	18	128:103	23:13
5 Elgershs. II	19	124:131	19:19
6 OSC Vell. III	18	106:132	17:19
7 Sandershs. IV	17	91:122	16:18
8 TSG 87 KS III	16	103:113	14:18
9 Rengershs. II	19	101:145	13:25
10 Phönix III	18	95:141	9:27
11 Niederkauf. II	18	83:144	6:30
12 SVH Kassel III	16	71:142	2:30

8. Herren

Herren-Kreisklasse D, Gruppe 1

1 FT Niederz. IV	11	99:17	22:0
2 Eintr. Bau. VIII	9	78:24	16:2
3 OSC Vellm. VI	9	62:40	11:7
4 Eschenstr. V	9	61:54	11:7
5 Oberkauf. IV	11	68:65	9:13
6 Gunterhs. V	10	38:73	7:13
7 Grün Weiß III	12	31:100	4:20
8 Nordshs. II	9	17:81	0:18
VIL Kassel II			zurückgezogen

9. Herren

Gruppe 2

1 Niedervell. IV	13	117:21	26:0
2 Ihringshs. VI	14	105:55	22:6
3 Lohfelden IV	13	97:66	20:6
4 Döhrnagen II	15	110:68	19:11
5 OSC Vell. VII	12	81:77	14:10
6 Bergshs. V	13	76:99	9:17
7 Wattenbach II	12	63:91	7:17
8 Niederk. IV	13	59:96	7:19
9 Eintr. Baun. IX	14	60:100	7:21
10 FT Niederz. V	13	31:116	1:25

Sonntag, 23.2.86

SVH KASSEL 3. gegen

GSV EINTRACHT BAUNATAL 4. 1:9

Bericht: Stefan Dorschner

Bei diesem Sonntagmorgen-Spiel in Kassel wurden wir sehr schnell nervös als wir hörten, daß 2 neue Spieler aus der Bezirksliga in dieser Truppe mitspielen würden. So nervös fingen die Eingangsdoppel auch an. W. Koch scheiterte mehr an sich als am Gegner und das Doppel mit Klaus T. ging, wenn auch knapp, in die Hose. Aber das war dann auch für den SVH schon alles. Danach wurden alle Spiele gewonnen und es kam noch zu diesem klaren Sieg. Alle waren froh, daß wir noch rechtzeitig um 12,30 Uhr zu Nobu kamen und die vorbestellten Hähnchen essen konnten.

Freitag, 28.2.86

GSV EINTRACHT BAUNATAL 4. gegen

TUSPO NIEDERKAUFUNGEN 2. 9:5 (9:1)

Bericht: Norbert Buntenbruch

Der stark abstiegsgefährdete Gast aus Niederkaufungen hatte nicht den geringsten Respekt vor dem Tabellenführer. Es hatte den Anschein, als ob sie mit einem Sieg die Heimreise antreten wollten.

Es begann auch gleich spannend: Klaus T./Wolfgang konnten ihr Doppel erst im 3. Satz gewinnen, während Norbert/Kurt überhaupt keine Chance hatten.

Hinten gewannen Klaus G. und Stefan, der es wieder spannend machte, zur 3:1 Führung. Vorne gewann Wolfgang souverän und Klaus T. fand keine Einstellung zum Gegner, 4:2. In der Mitte das gleiche Bild: ich hatte keine Probleme und Kurt keine Chance, 5:3. Klaus G. und Stefan bauten unsere Führung auf 7:3 aus! Wolfgang machte Schneider 2x "Schneider, 8:3! Alle dachten, Klaus T. würde nun alles perfekt machen, aber denkste, die Gäste verkürzten auf 8:4. Ich

"machte" dann in einem knappen 3-Satz-Spiel das 8:5! Kurt war es vorbehalten in einem spannenden 2:0 Zeitspiel den knappen Sieg perfekt zu machen.

Es bleibt die Frage: werden wir immer schwächer, oder haben sich die meisten Gegner verstärken können? Ich meine das Letztere ist der Fall.

# 5. Herren, Kreiskl.B, Gruppe 2

## WIR KOMMEN!

Mittwoch, 5.2.86 GSV EINTRACHT BAUNATAL - TSV OBERKAUFUNGEN 2. 8:8 !

Bericht: Mengel

NA BITTE, IST DAS NICHTS?

Gegen den komplett antretenden Tabellenzweiten mit zwei Mann Ersatz ein Unentschieden zu holen halte ich für eine gute Mannschaftsleistung.

## Blitz-IMBISS

Bahnhofstr. 5 · Großenritte

Täglich geöffnet:

Montag bis Sonntag 11:30-13:30 Uhr  
und 17:30-21:30 Uhr

Wir bieten an:

CYROS, STEAKFLEISCH, SCHNITZEL,  
BRATWURST, SCHASCHLIK,  
HAMBURGER, SALATE  
und vieles mehr.

Inh.: **HELGA HEMPEL**

Telefon: 0 56 01 / 8 65 33

Dabei hatten wir es mal wieder in der Hand, beide Punkte zu behalten, doch in den entscheidenden Situationen fehlte uns oft das Quentchen Glück. So waren es gerade die erstmals zusammenspielenden Engel/Talmon, die die Entscheidung zweimal auf der Kelle hatten und doch beide male um eine Enttäuschung nicht herum kamen. Dafür hielten sie sich in den Einzeln beide schadlos und gewannen je zweimal. Ihnen gleich tat es G. Markert mit konsequentem Spiel und auch R. Weber spielte gegen Zinner souverän und gewann klar. Beide gemeinsam steuerten auch den 8. Punkt im Schlußdoppel bei. B. Trott zeigte trotz der Niederlagen eine aufsteigende Tendenz und Kampfkraft, welche auch Sigi zeigte. Er resignierte aber für meine Augen zu früh vor den von ihm nicht geliebten jungen Fettern.

Die nächsten Spiele werden wohl endgültig einen Sprung nach oben in der Tabelle bringen.



Wir wünschen ihm mit seinen Kameraden den "Sprung nach Oben": Matthias Engel

Sonntag, 16.2.86

FSK VOLLMARSHAUSEN 3. gegen  
GSV EINTRACHT BAUNATAL 5. 3:9  
Bericht: Volker Lange

Das Spiel beim FSK Vollmarshausen III. endete mit 9:3 für uns.

Alle Spieler gewannen ziemlich eindeutig; außer einem 3-Satz-Spiel gab es nur 2-Satz-Spiele. Von den drei verlorenen Punkten gaben Bernd Trott zwei und Volker Lange einen ab.

Insgesamt ein ruhiges Spiel ohne besondere Vorfälle. Nur der Spieltermin (Sonntag, 9,30 Uhr) nervte.

Unsere Punkte holten:

G. Markert/R. Weber (1), M. Engel/V. Hansen (1), G. Markert (2), R. Weber (2), M. Engel (1), V. Hansen, als Ersatz für Jörg Gerhold, (2).

Mittwoch, 19.2.86 GSV EINTRACHT BAUNATAL 5.-PSV PHÖNIX KASSEL 5. 9:1

Bericht: Mengel

WAR DAS DER ABSTIEGSKANDIDAT NR.1 ?

Phönix ließ wirklich alle Moral vermissen und scheint sich mit dem Schicksal Abstieg abgefunden zu haben, denn wer sich mit allen Mitteln retten will, darf nicht nur mit 5 Mann antreten.

So kamen heute fast alle zu ihren Erfolgserlebnissen. Besonders für die in letzter Zeit nicht vom Glück geküssten V. Lange und B. Trott lief es diesmal gut. Beide gewannen je 1 Einzel. Zusammen mit Mengel konnte Bernd sich auch im Doppel durchsetzen.

Auch Gerhard und Reinhard taten es ihnen gleich, wenn sie auch den 1. Satz nur knapp mit 22:20 für sich verbuchen konnten. Im Einzel hatten sie dafür weniger Probleme und ließen ihre Gegner lediglich mitspielen.

Mengel ließ ebenfalls nichts anbrennen und einzig Peter Gessner der diesmal für Jörg einsprang, blieb ein direktes Erfolgserlebnis versagt, doch er schlug sich tapfer.

Lange haben wir nicht mehr so schnell gespielt (1 Stunde) und doch verliefen sich alle sehr schnell. Siege scheinen nun schon etwas gewohntes zu sein. Zum Feiern brauchen wir andere Gründe!!

Ausschnitt der Schwalm-Eder-Kreisbeilage der HNA (von H. Schmidt)

## Tischtennis

# Jahn Treysa gegen Leimfeld im Pokalderby

**Schwalmstadt (en).** Auf recht vielfältige Weise tritt Tischtennis nach der Weihnachtspause wieder in Erscheinung. So finden am Wochenende in Niedernhausen im Taunus die hessischen Jugendmeisterschaften statt, bei denen auch heimische Akteure an den Start gehen. So sind in der A-Jugend Stefan Fröhling, Michael Faust, Markus Schwalm (alle TTC Sebbeterode) und Mark Pfeiffer (SV RW Leimfeld) qualifiziert und Markus Schwalm geht auch bei der B-Jugend an den Start.

In der Bezirksliga und Bezirksklasse steht eine weitere Runde der Pokalspiele an. Dabei reist der Tuspo Ziegenhain nach Trubenhagen und hat dort gute Aussichten, sich weiter zu qualifizieren. In der 2. Begegnung heimischer Bezirksligavertreter kommt es zu dem Schwälmer Derby zwischen dem ESV Jahn Treysa und dem SV RW Leimfeld, bei dem der Ausgang völlig offen ist. Die Bezirksklassenmannschaften genießen Heimrecht, und somit hat der SC Riebelsdorf gegen Gombeth II eine gute Chance und der TTC Sebbeterode II wird den Gästen aus Ostheim keine Siegesmöglichkeit lassen.

In den Kreis- und Jugendklassen wird die Rückrunde eingeläutet, und auch die Damen der Bezirksklasse kämpfen schon wieder um die Punkte. Die Damen des TTC Todenhausen empfangen die Mannschaft aus Hessisch Lichtenau, und die Reserve des Tuspo Breitenbach trifft zu Hause auf den TTC Albugen II.

Ein weiteres Bei-

**Kreisklasse A:** Am Samstag, 19 Uhr, erwartet Breitenbach den Tabellenzweiten Ottrau II. In der Begegnung zwischen Treysa II und Röllshausen sind die Gastgeber klar favorisiert. Ottrau II muß in der Rückrunde alles versuchen, um vom Tabellenende wegzukommen, dies dürften die Gäste aus Zella/Loshausen wohl als erste erfahren. Todenhausen II wird im Spiel gegen Wasenberg den Heimvorteil voll auszuspielen. Ziegenhain muß in der Begegnung gegen Winterscheid den Gästen zum Schluß wohl Sieg und Punkte überlassen. Herbstmeister Niedergrenzbach wird im Nachbarschaftsderby gegen Leimfeld II gleich Farbe bekennen müssen, wenn ein doppelter Punktgewinn erzielt werden soll. Am Sonntagmorgen findet dann in Ottrau noch das Vereinsderby zwischen III. und II. Garnitur statt, was eine klare Angelegenheit für die 2. Mannschaft geben sollte.

**Kreisklasse B:** Freitag, 20 Uhr, Michelsberg I - Wasenberg II, Samstag, 19 Uhr, Neukirchen II - Winterscheid II, Hatterode I - Breitenbach II, Sonntag, 9.30 Uhr, Riebelsdorf II - Ottrau I, Treysa IV - Treysa III, Niedergrenzbach II - Niedergrenzbach III.

**Kreisklasse C:** Freitag, 20 Uhr, Riebelsdorf III - Zella/Loshausen II, Ziegenhain III - Todenhausen IV, Sonntag, 9.30 Uhr, Leimfeld III - Ottrau IV, Sebbeterode IV - Sebbeterode III, Todenhausen IV - Todenhausen III, Treysa V - Schwalmstadt I.

# Der FÖHRERSCHEIN

Sie wollen ihn - Sie schaffen ihn! Wir helfen Ihnen

Bei uns können Sie immer ein- und aufsteigen

● seit mehr als 20 Jahren

## Fahrschule LICHTHERZ

3507 Baunatal 4 - Burgbergstraße 18  
(gegenüber der Langenbergschule)

3507 Baunatal 2, Wilhelmshöher Str. 36

3501 Fuldaabrück-Dittershausen  
Schulstraße 5

FAHRE SICHER UND MIT HERZ -  
LERNE BEI LICHTHERZ

DER ERFOLG SETZT DEN MAS STAB!



Klassen  
1 + 3



Todenhausen III + 15; 2. E. Heeger, TTC Sebbeterode III + 12; 3. H. Diehl, SVF Ottrau IV + 11; L. Schreiber, TTC Machtlos I + 11; 5. K.-F. Bätz, SV Leimfeld III + 9.

Doppel: 1. Mühlhng/Erdmann, SV Zella/Loshausen 17:1; 2. Zein/Steiner, TTC Sebbeterode III 11:0; 3. Richter/Schwalm, TTC Sebbeterode IV 12:3; 4. Haab/Pfaff, TTC Todenhausen II 11:6; Sordel/Simon, SV Leimfeld III 10:5.

**Bestenliste der Jugend-Kreisklasse**

1. Paarkreuz: 1. A. Weitzel, SVF Ottrau 37; 2. G. Fenner, SV Niedergrenzbach + 31; 3. H. Blumenauer, SVF Ottrau + 30; 4. J. Schröder, SV Zella/Loshausen + 28; 5. B. Kamjunkte, Tuspo Ziegenhain II + 24.

2. Paarkreuz: 1. M. Knapp, SV RW Leimfeld + 17; 2. M. Friedrich, SV Zella/Loshausen + 12; 3. M. Süßner, SC Neukirchen + 10; M. Köhler, SV Niedergrenzbach + 10; 5. M. Krey, SVF Ottrau + 7; M. Orth, SV Niedergrenzbach + 7.

Doppel: 1. Lohrey/Bläse, SV RW Leimfeld 12:4; 2. Fenner/Lohrey, SV Niedergrenzbach 10:2; 3. Blumenauer/Krey, SVF Ottrau 9:1; 4. Wachendorf/Klein, ESV Jahn Treysa 10:3; 5. Weitzel/Siebert, SVF Ottrau 9:2; Erdmann/Springs, SV Zella/Loshausen 9:2.

**Halbzeitabelle**

1 SVF Ottrau I	10	70:11	20:0
2 SV Zella/Losh.	10	63:24	17:3
3 Niedergrenzb.	10	65:36	15:5
4 SV RW Leimf. II	10	60:42	13:7
5 Jahn Treysa II	10	48:44	12:8
6 SC Neukirchen	10	50:49	9:11
7 SC Winterscheid	10	43:51	8:12
8 Tuspo Ziegenh. II	10	44:54	7:13
9 Tuspo Röllsh.	10	20:61	4:16
10 TTC Todenh.	10	27:67	3:17
11 TTC Machtlos	10	17:68	2:18

**Bestenliste der Kreisklasse C**

1. Paarkreuz: 1. R. Zein, TTC Sebbeterode III 44; 2. K.-H. Richter, Sebbeterode IV + 36; J. Gaide, Tuspo Ziegenhain III 36; 4. C. Steiner, TTC Sebbeterode III + 31; 5. W. Pfaff, TTC Todenhausen III + 27.

2. Paarkreuz: 1. G. Weitzel, TTC

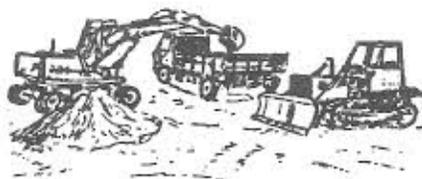
Bagger- und Erdarbeiten führt aus:

## NELLESSEN

BAGGER- UND ERDARBEITEN GmbH

3507 Baunatal 4

Am Tiefenbach 2 - Telefon 05601/8125



Bericht: Volker Lange

Gegen die Zweite von Heckershausen mußten wir mit dreifachem Ersatz spielen, was uns allerdings nicht davon abhielt zu gewinnen und die Punkte sich folgendermaßen addierten: Doppel(2), G. Markert(1), R. Weber(2), V. Lange(2), S. Fanasch(1), H.K. Talmon(1). Was uns an diesem Abend alle etwas nervte, war die Kälte in der Halle! Zum Glück steht der Frühling vor der Tür.

Mich hat sehr geärgert, daß B. Trott am Spieltag für mich die telefonische Nachricht hinterließ, daß er am Abend plötzlich einen wichtigen Termin hätte und ich als MF doch bitteschön für einen Ersatzmann sorgen sollte. Da ich an diesem Tag relativ spät nach Hause kam, mußte ich kurz vor "Toresschluß" noch einen spielwilligen Menschen finden, den ich in Sigi Fanasch auch fand. An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank, auch an H.K. Talmon und V. Hansen! Trotzdem finde ich es blöd, so etwas auf den MF. abzuschieben. Da hat es sich jemand doch zu leicht gemacht.

**Stimper-Kasten**  
BIERE & MUSIK

Inh. Helmut Klimpel · An der Stadthalle 6 · 3507 Baunatal 1

**6 verschiedene Biere vom Faß**

*Kaffee · Tee · Kakao*

*Ahle Wurscht*  
*Verschiedene Suppen*

☆

Parkmöglichkeiten  
in der Tiefgarage  
des Herkulesmarktes

Täglich von 11.00 bis 1.00 Uhr  
geöffnet.

Kein Ruhetag!



**DTTB-Präsident Hans Wilhelm Gäb** (Foto) hat sein Vorstandsmandat bei der Adam Opel AG niedergelegt, nachdem Opels Muttergesellschaft General Motors in Detroit ihn zum Vizepräsidenten der General Motors Europa-Zentrale in Zürich ernannt hat. In dieser Funktion koordiniert Gäb die Öffentlichkeitsarbeit des Konzerns und seiner Tochtergesellschaften (einschließlich Opel) in 17 europäischen Ländern. Gäb wird im Laufe des Jahres nach Zürich („Von Frankfurt nicht weiter entfernt als München“) ziehen. In diesem Zusammenhang schreibt der Info-Dienst SPORT INTERN unter anderem: „Gäb will auf keinen Fall seine Aufgaben im DTTB vernachlässigen und zumindest die Ziele realisieren, die er sich gesetzt hat. Von einigen Zirkeln der Sportführung ist Gäb derweil schon für höhere Weihen auserwählt; es erscheint nicht ausgeschlossen, daß Willi Daume ihn dem Internationalen Olympischen Komitee als seinen Nachfolger vorschlagen wird, wenn er eines Tages seinen IOC-Stuhl räumt. Gäb erscheint für die Mitgliedschaft durchaus qualifiziert: Er hat aktiv im Sport gelitten, verfügt über eine gewisse Verankerung in der Wirtschaft und über die Fähigkeit, für die Sache, die er vertritt, aufzutreten und zu sprechen. Das wird von Willi Daume ebenso anerkannt wie von Willi Weyer und Berthold Beitz.“ ms.

# 6. Herren, Kreiskl.C, Gruppe 2

## DIE SIEGE WERDEN KNAPPER !

Freitag, 7.2.86

TSV IHRINGSHAUSEN 4. gegen  
GSV EINTRACHT BAUNATAL 6. 5:9

Bericht: Wolfgang Lattemann

Wir gingen schon mit den Handicaps in dieses Spiel, daß "Nase" durch "Löwe" ersetzt werden mußte und Sigi Probleme mit seinem Tennisarm hatte.

Bis zum 5:5 Gleichstand kamen uns die Gedanken, daß dieses Spiel eventuell Unentschieden ausgehen könnte. Aber danach spielten Erwin, Sigi, Volker und "Moni" ganz souverän auf und ließen nichts mehr anbrennen.

Die 9 Punkte erkämpften:

Hartmann/Talmon(1), Hartmann(2), Fanasch(1), Hansen(2), Talmon(2) und Lattemann(1).

H.W. "Löwe" möchte ich noch für seinen Einsatz danken! Leider kämpfte er mehr mit seinen Nerven als mit dem Gegner.

FAZIT: Man soll ein Spiel, das man in der Vorrunde ohne Probleme haushoch gewonnen hat, in der Rückrunde auch voll angehen. Es könnte nämlich sein, daß es sich um eine geänderte Mannschaft handelt und die einem nicht mehr so gut liegt!

Anm.d.Red. Eine Feststellung, die Albu nur allen Mannschaften für die Rückrunde an's Herz legen kann!

Donnerstag, 27.2.86 GSV EINTRACHT BAUNATAL 6.-PSV GRÜN WEISS KASSEL 2. 9:5

Bericht: Erwin Hartmann

Gegen Grün Weiß hatten wir es in dieser Serie mit der bisher stärksten Mannschaft zu tun. Das merkten wir gleich bei den Eingangsdoppeln. Hartmann/Kellner hatten zwar wenig Mühe, aber das Doppel Fanasch/Hansen hatte großes Glück, daß sie ihr Doppel nach 16:19 Rückstand im 3. Satz in der Verlängerung noch gewinnen konnten.

An 5+6 hatte Grün Weiß mit einem Ungarn einen guten neuen Mann, der gegen Lattemann auch klar gewinnen konnte. Talmon gewann wie gewohnt sicher sein Spiel, 3:1 Stand.

Vorne kamen beide Punkte, wobei besonders Kellner überzeugte. In der Mitte gingen beide Spiele verloren, Stand 5:3. Hinten kamen dann beide Spiele. Zu erwähnen ist, daß H.K. Talmon immer noch ungeschlagen ist!, 7:3 Führung. Ich selbst hatte keine Chance gegen Zinke. Kellner konnte auch sein 2. Spiel gewinnen, 8:4.

Nachdem Fanasch auch sein 2. Einzel verlor, war es Hansen vorbehalten, den 9:5 Sieg sicher zu stellen.

Die Punkte holten: Fanasch/Hansen, Hartmann/Kellner in den Doppeln Hartmann(1), Kellner(2), Hansen(1), Talmon(2) und Lattemann(1).

Wir kleiden uns von:



### CAYRIM'S HOSENLADEN

Marken-Jeans & Junge Mode

3507 Baunatal-Großenritte, Prinzenstraße 38  
Telefon 0 56 01 / 82 50

3505 Gudensberg, Untergasse 9



Die Honorare der Tischtennispieler...



...sind längst nicht so hoch wie behauptet wird..



..viel höher sind der Wasserverbrauch in Niedersachsen und der kleine Feldberg(826m) im Taunus.

# 7. Herren, Kreiskl.C, Gruppe 1

## „EINBRECHER“



Die Zuverlässigkeit in Person: Gerhard Eskuche, genannt "Master"

Dienstag, 25.2.86

GSV EINTRACHT BAUNATAL 7. gegen OSC VELLMAR 5. 7:9

Bericht: Hans Werner "Löwe"

Gegen die Mannschaften, gegen die wir in der Rückrunde bis jetzt gespielt haben, holten wir in der Vorrunde 8:2 Punkte!

Gegen die gleichen Teams machten wir bis jetzt in der Rückrunde 2:8 Punkte! Ist "der Wurm drin?" Ein Glück, daß wir ein gutes Polster haben und nicht mehr absteigen können.

Der Spielverlauf gegen Vellmar war sehr spannend. Bis zum Stand von 7:7 wechselte die Führung dauernd, wobei "Master" Gerhard an Brett 1+2 sowie M. Schade an 3+4 je zweimal siegreich waren! Je einmal gewannen zu Beginn das Doppel Eskuche/Gottschalk und in den Einzeln H. Jasper, U. Gottschalk

Unsere Doppelmisere kostete uns schließlich beide Punkte, denn beide Enddoppel gingen mit je 0:2 an die Gäste zum 7:9. Ohne Punktgewinn blieben an Brett 5+6 H.W. Becker und H. Köhler, der für M. Gibhardt (krank) einsprang.



## Gasthaus Hessischer Hof

- Warme und kalte Küche bis 23.00 Uhr
- Im Ausschank das beliebte Binding-Römer-Pils
- Gesellschaftsräume und Saal für Veranstaltungen und Festlichkeiten von 20 bis 180 Personen
- 2 Bundeskegelbahnen

Wir empfehlen für Ihre Festlichkeiten: warme/kalte Buffets in verschiedenen Ausführungen

Baunatal-Großenritte, Elgershäuser Straße 3, Telefon (05601) 86205

### Schlechtes Gedächtnis

Ein Gast: „Fräulein, erkennen Sie mich wieder?“ – „Nicht daß ich wüßte.“ – „Ich hatte vor einer Stunde ein Schnitzel bei Ihnen bestellt!“



*Fachpraxis  
für Krankengymnastik  
und Massage*

Masseur, Sportphysiotherapeut **Rolf Wehner**  
Krankengymnastin **Irmhild Wehner**

Baunatal 4 · Unter den Linden 4 · Tel. 05601 / 86899

# 8. Herren, Kreiskl.D, Gruppe 1

## DER OSC ZEIGTE UNSERE GRENZEN AUF



Er krönte seinen ersten Einsatz für die Eintracht mit einem Erfolg: Baldur Stepputtis.

Montag, 17.2.86

GSV EINTRACHT BAUNATAL 8.  
gegen SV NORDSHAUSEN 2. 9:3  
Berichte: Albu

In diesem Spiel mußten wir wegen Familientrauer ausfallenden Kurt Rummer durch Baldur Stepputtis ersetzen, der in diesem Spiel seinen ersten Einsatz für unsere Abteilung hatte und mit einem Sieg an Brett 5+6 einen guten Einstand hatte.

Die Nr.6 der Gäste (Ludwig), ein Mann aus der alten Garde um Sell, Seidel & Co. und nur nach 15 Jahren Pause als Ersatz einspringend, holte am hinteren Paarkreuz gegen Baldur und Albu, sowie im Doppel mit Simon, gegen Heinz/Franz die 3 Gegenzähler der Nordshäuser.

Kaum Probleme hatten: Günter/Paul, sowie Heinz(2), Günter(2), Paul, Franz und die oben erwähnten Baldur und Albu mit je 1 Einzelsieg. Obwohl pluspunktloser Tabellenletzter, traten die Gäste mit 6 Spielern an (im Gegensatz zum "Trümmerhaufen" Grün Weiß 3.). Die Nordshäuser zeigten sich als faire Sportler und es fiel während des ganzen Spiels nicht eine "blöde" oder provozierende Bemerkung auf beiden Seiten. Es war ein wohlthuendes Spiel (nicht wegen unseres Sieges!).

Montag, 3.3.86 GSV EINTRACHT BAUNATAL 8.  
gegen VFL KASSEL 2. ?

Am Sonntag, 2.3. erhielt MF H. Köhler vom VFL einen Anruf, daß die Mannschaft am nächsten Abend nicht antreten könne, da alle Spieler krank seien! (alle?). Mit dem ausgefüllten Spielformular und dem Vermerk "VFL nicht angetreten", sandten wir ein Schreiben an Kl. Ltr. Norbert Wenzel und überlassen ihm darin die Entscheidung, ob dieses Spiel nachgeholt werden soll, oder für uns als gewonnen gewertet wird.



**SB-Tankstelle Hellmuth**

**Baunatal 4, Eigershäuser Str. 25A  
Telefon 0 56 01 / 82 78**

Dienstag, 4.3.86 OSC VEILMAR 5.-GSV EINTRACHT BAUNATAL 8. 8:8

Nach dem 9:4 Vorrundensieg war dieses 8:8 nicht zu erwarten, aber am Ende ein gerechtes Ergebnis.

Ein Vergleich mit den einzelnen Spielen der Vorrundenbegegnung macht deutlich, wo im Rückspiel unsere Schwachpunkte waren. Während die Doppel mit 2:2 (Vorrunde 1:1) noch ausgeglichen waren, konnten an Brett 1+2 weder Kurt noch Heinz ein Spiel gewinnen. In der Vorrunde hieß es hier 2:2 nach 2 Siegen von Kurt und 2 Niederlagen von Heinz.

In der Mitte hieß es in der Vorrunde 2:1, diesmal 3:1, nachdem Günter lediglich gegen Schuchert nach guter Aufholjagd im 3. Satz noch knapp mit -19 unterlag.

An 5+6 hieß es in der Vorrunde 4:0. Jetzt nur 3:1, wobei Albu bereits seine 2. Niederlage einstecken mußte! Die Punkte: G. Schröder/P. Wagner, K. Rummer/H. Köhler, G. Schröder, Albu (je 1), P. Wagner, F. Szeltner (je 2).

FAZIT: Mit jetzt 3 Minuspunkten und den noch schweren Auswärtsspielen beim FTN und Eschenstruth, haben wir den Aufstieg abgehakt!

# 9. Herren, Kreiskl.D, Gruppe 2

## SO WAR DAS NICHT GEDACHT!

Montag, 17.2.86 FSV BERGSHAUSEN 5.-GSV EINTRACHT BAUNATAL 9. 9:6

Bericht: Helmut Wagner

Die vor Beginn der Rückrunde erfolgte Mannschaftsumstellung erweist sich in der Praxis offenbar als ein nicht vollziehbarer Wunschgedanke. Wir müssen davon ausgehen, daß uns P.Hempel, R.Seidel und B.Pilgram in den meisten der Restpartien nicht zur Verfügung stehen werden. Wolfgang Frommhold und Helmut Wagner wohl oder Übel die Positionen 1 und 2 einnehmen müssen. Willi Löbel, Wolfgang Theis und Herbert Dorschner kann man ja inzwischen als Stammspieler bezeichnen. Jan Peter Röper sprang dankenswerterweise noch kurzfristig für den erkrankten Matthias Guth ein.

Uns war klar, daß wir es schwer haben würden, den mit R.Seidel und B.Pilgram herausgespielten Vorrundensieg zu wiederholen. Es begann jedoch noch schlimmer als erwartet. Bereits nach fünf Spielen lagen wir mit 0:5 zurück. Danach schien sich das Blatt noch zu wenden: Willi, Wolfgang Theis und Helmut punkteten zum 3:5. Am hinteren Paarkreuz gingen beide Spiele verloren: 3:7. Nochmals 3 Punkte durch Willi, W. Frommhold und Helmut reichten aber nicht aus, die Niederlage zu verhindern. Es hätten schon beide Schlußdoppel gewonnen werden müssen. Zwar sah es bei Frommhold/Wagner gut aus, jedoch ging bereits das zuerst zählende Doppel Theis/Löbel verloren.

Man kann sagen, daß wir in dieser Besetzung optimal gespielt haben. Mit etwas Glück (Jan Peter im 3.Satz -19), wäre ein Punktgewinn möglich gewesen.

### KULTURHAUS BAUNATAL-GROSSENRITE

Inhaber: Uschi und Adolf Albert  
Telefon 05601 / 8428



#### Vereinslokal

Gepflegte Speisen und Getränke  
Gesellschaftsräume  
für 30-80 und 300 Personen

**glückliche  
Gewinner!**

**der  
Tip**

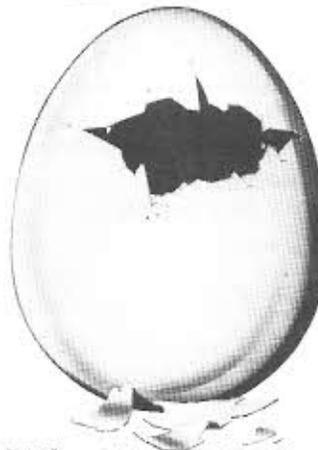
Am 8.2. G.Mihr	(39)
Am 15.2. Bernd Trott	(43)
Am 22.2. Andreas Brandt	(17)
Am 1.3. Uschi Albert	(34)

*Vorhaltungen ob seines Zigarettenkonsums blockte Pressewart Jochen Schindler mit dem Hinweis ab „Nichtraucher sterben lediglich gesünder“.*

„Was ich heute erlebt habe, wünsche ich meinem ärgsten Feind nicht.“ –  
„So, was denn?“ –  
„Ich habe eine Million im Lotto gewonnen!“

**Bei uns  
werden täglich  
neue Ideen  
geboren.**

Für viele Produkte und jeden Bedarf.



## PRINTAS

Verlagsgesellschaft  
Werbung und Verkaufsförderung  
Beratung, Planung und Realisation  
Grafik-Design, Werbefotografie, Industriefotografie,  
Spots, Mediabetreuung  
Btx- Video- und Advisionsshows  
PR-Kampagnen, Verpackungen

Beschriftungen, Siebdruck,  
Messe- und Ausstellungsbau, Ladenbau,  
Inneneinrichtungen, Lichtwerbung, Werbemittel

Printas, Werbeagentur GmbH, Prinzenstraße 35, 3507 Baunatal 4 (056 01) 83 92

Bericht: Wolfgang Theis

**S O G E H T ' S N I C H T W E I T E R !!!**

Vor dem Spiel das gewohnte Rätselraten: Wer spielt, und wer nicht nicht und wenn, warum nicht.

So mußten wir auch diesmal wieder mit reichlich Ersatz an den Start gehen: Herbert Dorschner, Willi Löbel, Wolfgang Theis und Peter Gessner spielten für Reinhard Seidel, Peter Hempel, Bernd Pilgram und Matthias Guth!

Ich frage mich; wieso eine Mannschaft zur Halbserie völlig umgestellt wird, wenn in der Rückserie bis auf Wolfgang Frömmhold keiner der "neuen" Mitspieler antreten kann, aus welchen Gründen auch immer.

Kameraden, die immer zuverlässig zu Stelle sind, bleiben "außen vor", da man ja möglichst eine gute Truppe zusammenschustern will. (Gemeint sind hier unter anderen Willi und Herbert). Laßt doch die Leute spielen, die den Ehrgeiz und die Lust dazu haben. Sie werden als Mannschaft sicherlich noch mehr Einsatz zeigen, als wenn sie als unentbehrliches 5. Rad auflaufen, noch dazu wenn sie doch nahezu jedes Spiel bestreiten müssen.

Zum Spiel: Was bleibt zu sagen? 0:9 Punkte und 4:18 Sätze. Eine klare Sache für Ihringshausen. Wen wundert's?

Zur nächsten Serie wird man sich überlegen müssen, wie die "letzte" Herrenmannschaft aufzustellen ist, um auch hier ein Gefühl von Mannschaftsgeist aufkommen zu lassen.



Zu unserem Sport gehört nicht nur schmettern und abwehren, sondern leider auch das Ballaufheben vom Boden. Hier ist es Wolfgang Theis.

**Anmerkungen zu obigem Bericht:**

Als einer der Befürworter der Mannschaftsumstellung für die Rückrunde kann ich an dieser Stelle nur meine maßlose Enttäuschung zum Ausdruck bringen, daß die oben erwähnten Kameraden nicht so mitziehen, wie wir das erwartet haben und ich bin nach nun 35 Saisonjahren wieder um eine (trübe) Erfahrung reicher geworden. Nicht auszudenken, wenn wir noch eine 10. Mannschaft gemeldet hätten!

Ich kann hier nur unseren "Ersatzspielern" danken, daß die Mannschaft, wenn auch nicht in stärkster Formation, so doch immer komplett antreten kann und diese Saison hoffentlich durchsteht!

gez. Albu

## **Fernseh-Fasig**

Inh.: Gabriele Fasig

Radio · Fernseh · Video · HiFi.

Verleih und Verkauf  
von Bühnenlichtanlagen.

**3507 Baunatal**

Mittelstraße 6

Tel. 0 56 01 / 8 60 51-8 72 99

# 1. Damen, Kreiskl.A , Gruppe 1

## „IST JA IRRE- DIESE 1. DAMENMANNSCHAFT“

Eintr. Baunatal I. Damen – KSV Baunatal I 6 : 6

**Diesmal liessen wir uns nicht unterkriegen!**

Beim Lokalderby gegen die starke Mannschaft vom KSV konnten wir wiederum unsere Aufwärtstendenz beweisen. Während wir in der Vorserie noch „haushoch“ mit 7 : 0 verloren, rächten wir uns mit einem Punktgewinn.

**So kann's weitergehen!!!!!!**

Bericht: *Andrea Dorschner*

1 KSV Baunatal	13	81:46	18:8
2 Dennhausen	11	68:38	16:6
3 E. Baunatal	10	57:45	14:6
4 Niederkauf.	11	64:44	14:8
5 Helsa	10	57:46	11:9
6 Heiligenr. III	11	60:61	10:12*
7 Vollmarsh. II	12	34:74	5:19
8 Eschenstr. II	10	3:70	0:20

Dörnhagen zurückgezogen.

### Zentrum für Sport, Freizeit und Gesundheit · Baunatal



### Lorenzo-Chemie-GmbH. & Co. KG

3507 Baunatal 4, Prinzenstraße 89

Telefon (05601) 8177

Spezialunternehmen

für sämtliche Fußbodenpflegemittel

# 2. Damen, Kreiskl.B , Gruppe 1

## WEITER SO

Freitag, 28.2.86 TUSPO NIEDERKAUFUNGEN 4.GSV EINTRACHT BAUNATAL 2. 3:6

Bericht: Gabi Fuchs

Es war zwar der Letzte (Tag im Monat), aber für uns war es der Erste - nämlich der erste Sieg in der Rückrunde. Wie schon in der Vorrunde, konnten wir auch jetzt wieder einen Sieg gegen die Niederkaufunger Damen erzielen. Elke und Martha holten je 2 Punkte und jede gab auch ein Spiel ab. Einigkeit macht stark!

Auch das Doppel konnten Martha und Elke im dritten Satz für uns als Pluspunkt verbuchen.

Gabi holte einen Punkt und mußte ebenfalls ein Spiel abgeben.

Wir hoffen auf weitere Siege!



- moderne Fensterdekorationen in eigener Herstellung
- große Auswahl in Farben, Tapeten und Malerbedarf
- neuzeitliche Bodenbeläge, Gardinen und Dekorationsstoffe
- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten



**Malermeister  
PETER BÜRGER**

3501 BAUNATAL-GROSSENRIEHE  
Grüner Weg 23  
Telefon 0 56 01 / 8 62 60

# 3. Damen, Kreiskl.B, Gruppe 2

## NICHT LOCKER LASSEN!

Dienstag, 28.1.86 TUSPO NIEDERKAUFUNGEN 3.-GSV EINTRACHT BAUNATAL 3. 6:0

Alle Berichte: Petra Blechinger  
SCHNELL GESPIELT - SCHNELL VERLOREN!

Montag, 3.2.86 GSV EINTRACHT BAUNATAL 3.-TSG WELLERODE 1. 6:3

OH, MAN, WAR DAS SUPER!

Bevor ich mit dem eigentlichen Spiel beginne, möchte ich noch etwas anderes loswerden. Für mich war dieses Spiel eines der schönsten, seit ich in Großenritte Tischtennis spiele! Soviel Unterstützung und Aufmerksamkeit hatten wir noch keinem der zurückliegenden Heimspiele. Es war einfach umwerfend!

Ich glaube, die guten Ratschläge und die liebevolle Unterstützung haben zu unserem 6:3 Sieg viel beigetragen. SO MÜSSTE ES IMMER SEIN!

Die Punkte holten:

Irene Mohr (2), Petra Blechinger (3), und das Doppel Petra/Karin Bürger (1).

Das Spiel und die Stimmung waren sehr gut!! Ich möchte mich bei allen Fans für ihr "Mitzittern" herzlich bedanken!

Dienstag, 11.2.86 OSC VELLMAR 3.-GSV EINTRACHT BAUNATAL 3. 6:1

Wie zu erwarten war, gab es eine ordentliche Packung (wie es so schön in der TT-Umgangssprache heißt). Ehrenpunkt: meine Wenigkeit. Sonst gab's nichts Gescheites!

Montag, 17.2.86

GSV EINTRACHT BAUNATAL gegen  
TUSPO NIEDERVELLMAR 2. 1:6

Bericht: P.B.

Viel gibt es über dieses Spiel, wie bei unseren vergangenen Serienspielen, nicht zu berichten.

Unser Motto: Schnell gespielt - schnell verloren - schnell vergessen, hat sich mal wieder bestätigt. Den Ehrenpunkt erzielte ich, denn meine Gegnerin war wohl durch Moni's (Hans Kurt Talmon) aufmunternde Worte etwas aus dem Takt. Jetzt erwarten uns nur noch zwei Auswärtsspiele in Elgershausen (wobei wir dort wenig zu erwarten haben) und in Dennhausen (Tabellenletzter), bei denen wir ohne große Anstrengung 2 Punkte erzielen können.

Bis bald!

Uhren - Schmuck

Bestecke - Reparaturen

Rudolf Paul

3507 Baunatal 4

Mittelstraße 4

Telefon 05601/86461



Britta Schwerin, die "gute Bekannte" von Volker Lange, kämpft vorwiegend noch mit ihren Nerven.

Wir liefern und verlegen für Sie

- Treppenanlagen für Innen und außen
- Fensterbänke
- Fußbodenbeläge
- Kamine aus Naturstein
- Badverkleidungen aus Marmor
- Grabmale in polierten und bearbeiteten Formen



**MARMOR-FRANKFURT**

Baunatal-Großenritte - Am Mühlengraben 18 - Telefon 05601/8566

Ober 50 JAHRE im Dienste des Kunden

Die Frau fragt ihren Arzt: „Mein Mann hat einen Herzanfall gehabt. Ist denn jetzt der Sex für ihn noch erlaubt?“ Sagt der Arzt: „Ja, aber nur mit Ihnen, denn er darf sich nicht aufregen.“

Sobald eine Frau aus einem Mann einen Esel gemacht hat, redet sie ihm ein, er sei ein Löwe mit eisernem Willen.  
Honoré de Balzac



# Jugend-Echo

## NACHWUCHS VOLL IM EINSATZ

### TT-Jugendrangliste

## Schmidt, Lehmann vorn

**Fußballrück (zi).** Bei der Tischtennis-Kreisendrangliste der Jugend und Schüler blieben in allen vier Klassen die Sieger ungeschlagen.

#### Unangefochten

In der Obervellmarer Sporthalle siegten bei der Jugend unangefochten Mario Schmidt (Eintracht Baunatal) und überraschend bei den Mädchen Uta Lehmann (OSC Vellmar) mit 11:0- bzw. 10:0-Bilanzen. Auch Kirsten Richard aus dem Vellmarer Klub kam noch vor die beiden TSG-87-Mädchen Stefanie Rolke und Elke Zickermann, die bei den Vorranglistenspielen dominierten. Bei der männlichen Jugend stieß mit Ralf Baumann (TSG Sandershausen) ein neues Gesicht in die Spitzengruppe.

#### 10:0-Siege

In den Schülerklassen „möllerte“ es: Sandra Möller (Tuspo Rengershausen) und Marc Möller (SVW Ahnatal) siegten mit jeweils 10:0-Siegen. In allen Klassen qualifizierten sich die ersten vier, bei den A-Schülern sogar die ersten sechs für die Bezirksvorranglistenspiele, die in Ostheim (Jungen) und Trendelburg (Mädchen) am 3./4. Mai stattfinden.

**Weibliche Jugend:** 1. Uta Lehmann 10:0 Siege / 20:3 Sätze, 2. Kirsten Richard (beide OSC Vellmar) 8:2 / 17:5, 3. Stefanie Rolke 8:2 / 18:7, 4. Elke Zickermann (beide TSG 87 Kassel) 7:3/15:6, 5. Silke Baumann (Rengershausen) 6:4/13:9, 6. Daniela Kopplin (Oberkaufungen) 5:5/13:11.

**Männliche Jugend:** 1. Mario

**Schmidt (Eintracht Baunatal)** 11:0/22:4, 2. Ralf Baumann (Sandershausen) 9:2/19:7, 3. Jörg Eull (OSC Vellmar) 8:3/19:7, 4. Ralf Skoruppa (Eintracht Baunatal) 7:4/16:8, 5. Thomas Kökert (Waldau) 7:4/16:9, 6. Markus Schübler (Eschenstruth) 6:5/12:13.

**Schülerinnen:** 1. Sandra Möller (Rengershausen) 10:0/20:1, 2. Martina Ullrich 9:1/18:3, 3. Tanja Grimm 8:2/16:5, 4. Sonja Schubert 7:3/14:8, 5. Michaela Jahn 6:4/13:10, 6. Janika Gude (alle Heiligenrode) 4:6/12:12.

**Schüler:** 1. Marc Möller (SVW Ahnatal) 10:0/20:1, 2. Jens Erben (Elgershausen) 9:1/19:5, 3. Oliver Lamprecht (Heiligenrode) 7:3/16:8, 4. Sven Speier (Elgershausen) 7:3/15:11, 5. Kai Küllmer (Dennhausen) 6:4/12:11, 6. Michael Schmidt (TSG 87 Kassel) 4:6/10:13.

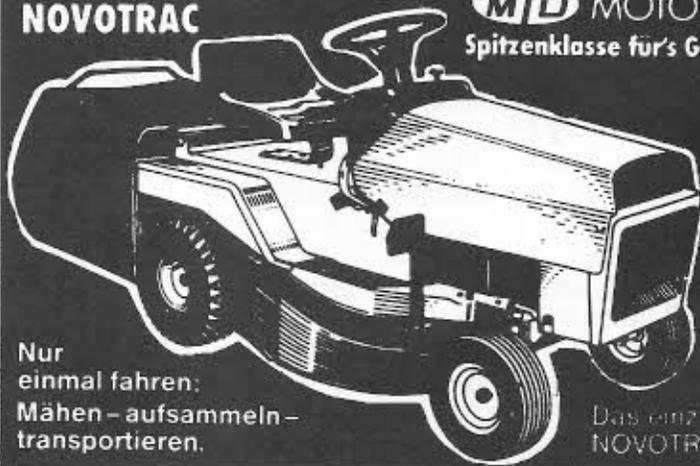
Mario und Ralf gilt unser Glückwunsch zum Erfolg bei den Kreisendranglistenspielen am 1./2.2.86 in Vellmar.



Mario spielt zwar schon bei den Senioren, ist aber noch (erfolgreicher) Jugendlicher und ist froh, wenn er sich mal hinsetzen kann.

### Die GARTENMOBILE NOVOTRAC

VENTZKI MTD MOTORGERÄTE  
Spitzenklasse für's Garten-Hobby



Nur einmal fahren:  
Mähen - aufsammeln - transportieren.

Das einzigartige NOVOTRAC-System

**ADOLF SEIPEL**  
Landmaschinen- u. Gartenbedarf  
3507 Baunatal 4 / Großenritte  
Ruf (0 56 01) 82 80

### TABELLEN VOM 11.2.86

#### BEZIRKSLIGA

1. Kirchberg	95:40	25:3
2. Hofgeismar	92:52	23:5
3. Veckerhagen	85:59	20:8
4. Niedervellmar	72:45	16:8
5. GSV EINTRACHT	71:78	14:14
6. Goddelsheim	64:60	12:12
7. Volkmarsen	72:76	11:17
8. Gudensberg	58:85	10:18
9. TSV Besse	66:83	8:20
10. TTC Dorla	35:88	6:22
11. TSV Breuna	44:89	5:23
12. Guntershausen	zurückgez.	

#### KREISKLASSE A, 2. JUGEND

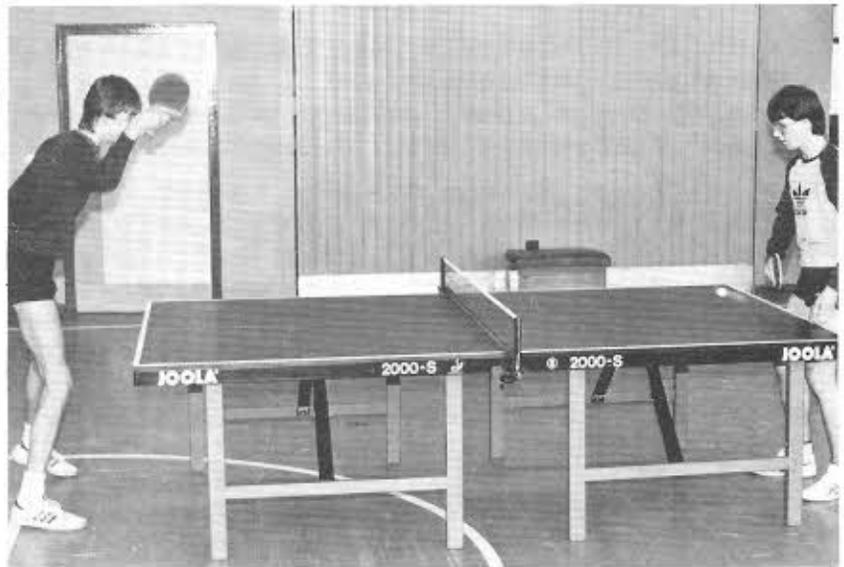
1. SVH Kassel 1.	83:12	23:1
2. Bergshausen 1.	76:17	21:1
3. Oberkaufungen 1.	60:34	15:7
4. OSC Vellmar 2.	63:46	15:9
5. TSG Ndzw. 3.	51:45	12:10
6. GSV EINTRACHT B.	38:52	7:13
7. Oberzwehren 2.	37:63	7:15
8. Heckershausen 2.	24:62	6:16
9. Wolfsanger 1.	27:60	4:16
10. Landwehrhagen 3.	5:70	0:20
3 Mannschaften zurückgezogen!		

#### KREISKLASSE SCHÜLER A

1. Heiligenrode 2.	63:11	18:0
2. Dennhausen	43:21	12:2
3. GSV EINTRACHT B.	50:34	11:7
4. Niederkaufungen	37:39	8:10
5. Guntershausen	32:35	7:9
6. OSC Vellmar	32:43	7:11
7. Lohfelden	33:53	7:13
8. Wolfsanger	7:63	0:18
a.K. TSG Ndzw. 2.	30:35	5:7
2 Mannschaften zurückgezogen!		

# Jugend- und Schüler-VM am 16.2. Mario zum 8. mal - Karsten zum 1. mal

Unter der bewährten Leitung unseres Juwa Heinz Schmidt, seines Stellvertreters Norbert Buntenbruch, sowie der Assistenz von Klaus Trott, Abteilungsleiter Ulrich Gottschalk und Jan Peter Röper, nahmen, bis auf den operierten Davide Tari alle verfügbaren Jugendlichen und Schüler an den Vereinsmeisterschaften 1986 teil! An 6 Tischen wurde von 9,30 Uhr bis 15,30 Uhr teilweise hervorragendes Tischtennis geboten und es gab keinerlei Beanstandungen. Alles verlief sportlich einwandfrei! Erfreut durften die jeweils ersten drei der Einzel einen Pokal in Empfang nehmen der sicher zu Hause einen Ehrenplatz einnehmen wird, zumal die Pokale Eigentum bleiben. Nachfolgend alle Gewinner und Teilnehmer in der Reihenfolge.



Sie standen, wie erwartet, im Endspiel des Jugendeinzel: Mario Schmidt - Matthias Fanasch



Er hatte wieder alles im Griff: Juwa H. Schmidt  
Am Bildrand links: K. Trott im "new look".

## JUGENDEINZEL:

1. Mario Schmidt
  2. Matthias Fanasch
  3. Arnd Gottschalk
  4. Henrik Jasper
  5. Ralf Skoruppa
  6. Matthias Kopke
- ferner, ohne Rangfolge:  
Guido Krause  
Alexander Schramm  
Jens Hansen  
Jörg Markert  
Torsten Brandt  
Nils Jasper  
Dirk Eskuche  
Karsten Hempel  
Sven Schneider

## JUGEND-DOPPEL:

1. M. Schmidt / M. Fanasch
  2. R. Skoruppa / M. Kopke
  3. H. / N. Jasper
- ohne Platzierung:  
D. Eskuche / G. Krause  
J. Markert / T. Brandt  
A. Gottschalk / J. Hansen  
K. Hempel / S. Schneider  
T. Rohwedder / A. Hellmuth

## SCHÜLER-EINZEL:

1. Karsten Hempel
2. Sven Schneider
3. Ulrike Bürger
4. Silke Bürger

5. Torsten Rohwedder
6. Patrick Freitag
7. Lars Eskuche
8. Andreas Hellmuth

## DOPPEL:

1. K. Hempel / S. Schneider
2. U. / S. Bürger
3. L. Eskuche / P. Freitag
4. T. Rohwedder / A. Hellmuth

Ihr Partner für sinnvolle Freizeit

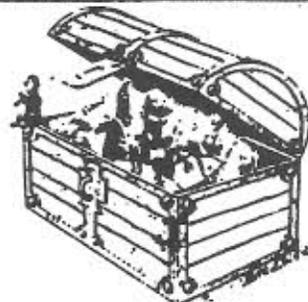
**Spielzeugkiste**

Spielwaren · Modellisenbahnen · Modellbau

Inh. E. Rausch

Kasseler Straße 13A

3507 Baunatal 4 · Tel. 05601/87188



# 1. Jugend, Bezirksliga

## RÜCKRUNDE LÄUFT BESSER !

Sonntag, 9.2.86 GSV EINTRACHT BAUNATAL - TSV BREUNA 6:6

GSV EINTRACHT BAUNATAL - TV VOLKMARSEN 7:5

Bericht: Arnd Gottschalk

In diesem Doppelspiel gelang es uns, unsere Punktausbeute gegenüber dem letzten Jahr zu steigern. So kamen wir jetzt auf 3:1, anstatt 2:2 Punkte.

Im Spiel gegen Breuna, das wir in der Vorserie mit 7:3 gewannen, waren wir diesmal mit dem 6:6 nicht so sehr erfolgreich. Zurückzuführen ist dieser Punktverlust auf die (wie immer) mangelnde Konzentration im entscheidenden Moment und auf die immer noch anhaltende Wintermüdigkeit.

Im 2. Spiel gegen Veckerhagen steigerten wir uns im Spiel des Tages um 100%. Im Vorjahr noch mit 4:7 unterlegen, siegten wir diesmal mit 7:5.

Nachdem es bei 5:5 nochmals in die Doppel ging, wurde souverän aufgespielt und das Spiel überwiegend durch unseren Kampfgeist gewonnen.

Die Punkte holten, gegen Breuna: Skoruppa/Kopke (2), Hansen/Gottschalk (1), R.

Skoruppa (1), A. Gottschalk (1), M. Kopke (1)

gegen Veckerhagen: Skoruppa/Kopke (2), Gottschalk/Hansen (1), A.

Gottschalk (2), R. Skoruppa (1), M. Kopke (1).

FACHWERKSTATT  
ZWEIRAD-CENTER

**LECK**

Die Adresse im Einkaufszentrum  
Baunatal 1 - Ruf (KS) 49 39 11



„Das Freizeit-Vergnügen  
für Alle“

Markenfabrikate von:

WINORA • KETTLER • BATAVUS • PEUGEOT

Sonntag, 23.2.86

GSV EINTRACHT BAUNATAL gegen  
TTC HOFGEISMAR 1:7

GSV EINTRACHT BAUNATAL gegen  
VFL VECKERHAGEN 6:6

Berichte: Matthias Kopke

Im ersten Spiel des Tages konnten wir dem Tabellenführer keineswegs ein Bein stellen. Wir unterlagen klar und deutlich mit 1:7. Alle Spiele gingen relativ glatt in 2 Sätzen weg. Einziger Lichtblick war noch Matthias, der klar gewann und somit den Ehrenpunkt errang.

Im 2. Spiel gegen den Vorrundendritten Veckerhagen steigerten wir uns gewaltig. Wieder einmal gingen gleich beide Eingangsdoppel weg. Arnd und Jens leider im 3. Satz mit -19.

Jens verlor auch sein 1. Einzel, ehe Ralf den 1. Punkt gewann. Spielstand 1:3. Danach gewannen Arnd und Matthias knapp ihre Spiele. Aber was soll's?, gewonnen ist gewonnen.

Anschließend verloren Ralf und Jens zum Spielstand von 3:5. Aber dann trumpten Arnd und Matthias wieder auf und brachten den 5:5 Ausgleich. Die Schlußdoppel brachten einen Teilerfolg, da Ralf und Matthias den Punkt zum 6:5 holten und Jens/Arnd im 3. Satz mit -16 verloren.

Es lag wohl heute an den Doppeln, daß wir hier nur 1:3 Punkte holten. Von 6 gespielten Doppeln in beiden Spielen gewannen nur Ralf/Matthias 1, woran lag's?

Vielleicht sollten wir uns hier beim Training etwas mehr engagieren?! Trotz des Unentschiedens eine kleine Überraschung gegen Veckerhagen. In der Vorrunde verloren wir noch mit 7:3!

**DANKE**

... sagen wir allen Inserenten.

Unsere Mitglieder und Freunde bitten wir hiermit,  
die inserierenden Firmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

# 2. Jugend, Kreiskl. A, Gruppe 1

## ZU OFT MIT ERSATZ

Samstag, 8.2.86

GSV EINTRACHT BAUNATAL gegen  
TSV OBERKAUFUNGEN 2:7

Bericht: ? ohne Namensangabe  
In diesem Spiel gegen Oberkaufungen hätten wir leicht ein 6:6 erreichen können, doch es "reichte" leider nur zu einer 2:7 Niederlage.

Nach den Anfangsdoppeln, wo jeder relativ hoch gewann, stand es 1:1. N.Jasper verlor dann knapp im 3. Satz mit 20:22! und J.Markert mit -18 und -19. G.Krause verlor und T.Brandt gewann und es stand 2:4. Dann verloren N.Jasper und J.Markert klar, während G.Krause im 3. Satz nur knapp verlor.  
Endergebnis: 2:7 und 6:14 Sätze.

Samstag, 15.2.86

GSV EINTRACHT BAUNATAL gegen  
OSC VELLMAR 0:7

Bericht: siehe oben

Gegen den OSC verloren wir sehr klar. Wieder einmal mußten wir mit Ersatz antreten. Dirk Eskuche mußte für G.Krause einspringen und konnte mit N.Jasper in den Eingangsdoppeln den einzigen Satz für uns verbuchen. Alle anderen Spiele gewann der starke Gegner klar, bis auf J.Markert, der mit -18 und -19 noch am knappsten verlor.  
Endergebnis: 0:7 und 1:14 Sätze



Kleiner Mann mit großen Schritten:  
Thorsten Brandt

### Die Tischtennis-Experten haben viel zu bieten:



**TT**  
Center  
Kassel  
Grüner Weg 20  
Tel. 0581/18260

Gern besuchen wir Ihren Verein  
kostenlos und unverbindlich  
mit einer großen Auswahl ver-  
schiedener Schläger — direkt  
zum Probieren. Vereinbaren  
Sie gleich einen Termin —  
es lohnt sich!



Prüfen Sie das neue Follen-Test-  
Verfahren: es ermöglicht  
jede von Ihnen gewünschte  
Belag- und Hölzer-Kombination,  
unverbindlich zum Probieren.  
Fragen Sie danach!



TT-Kurse und TT-Roboter-  
Training  
sind in Ihrem Trainingsbetrieb,  
oder in unserem Hause  
möglich. Jetzt anmelden —  
der Andrang ist groß!



Samstag, 22.2.86

GSV EINTRACHT BAUNATAL  
HSC LANDWEHRHAGEN 3. 7:2  
Bericht: Thorsten Brandt

In unserem 5. Spiel der Rückrunde konnten wir nur mit 3 Mann antreten (J.Markert fehlte!). Als aber unsere Gegner eintrafen, stellten wir erleichtert fest, daß auch sie nur mit 3 Spielern erschienen waren.

Erwähnenswert ist, daß kein Spieler von uns einen Satz abgeben mußte.

Beide Anfangsdoppel gewannen auf jeder Seite kampflös, da das Gegendoppel nicht da war. H.Jasper, G.Krause und T.Brandt machten ein schnelles 4:1, dem dem der 2, kampflöse Minus-

punkt folgte. Den mühelosen Rest besorgten dann wieder in Folge die drei Obenerwähnten zum 7:2 Sieg, dabei machten Guido und Thorsten ihre Gegner mit 5 und 8, bzw. 3 und 8 gleich viermal "Schneider".

## REDAKTIONSSCHLUSS FÜR ALLE TEAMS: SO.6.4.

Leider kommt es immer wieder vor, daß ich wochenlang auf Spielberichte warten muß, so daß ich kurz vor Red.Schluß nicht mehr weiß was hinten und vorne ist. Ist es wirklich so schwer mir die Berichte kurz nach den Spielen zu kommen zu lassen???

# 1. Schüler, Kreiskl. A, Gruppe 1

## DAS QUARTETT NUR NOCH EIN TRIO

Montag, 3.2.86 GSV EINTRACHT BAUNATAL - TSV WOLFSANGER 7:2

Bericht: Karsten Hempel

In unserem 2. Spiel der Rückrunde gewannen wir gegen Wolfsanger klar mit 7:2. Wir konnten nur mit 3 Mann spielen, da Davide Tari wegen einer Knieoperation im Krankenhaus liegt und wir keinen Ersatz haben!

Wir gaben lediglich 2 Punkte kampflos ab. Es gewannen:

Silke/Ulrike Bürger(1), Karsten Hempel(2), Silke Bürger(2) und Ulrike Bürger(2).

ZEITSCHRIFTEN  
SCHREIB- UND SPIELWAREN  
GESCHENKARTIKEL  
TABAK- UND SÜSSWAREN

TOTO-LOTTO

*Marianne Grobecker*

Baunatal-Großenritte · Bahnhofstraße 5

*Paßbilder 4 Stk nur  
sofort zum  
Mitnehmen 30 9.50*

*Sportaktiv u. Fit mit:  
Moor u. Kräuterbäder  
Vitamin E-Frank  
Frauzbranntwein  
Stärkungselektrolyt  
Denn  
Ihre Gesundheit ist uns wichtig!*

**SANKT PAUL DEPOT**

Drogerie Köhler

Unter den Linden 4, Tel. 05601/86411

3507 Baunatal 4

## Fahrer- u. Betreuerliste, Rückrunde

Treffpunkt bei Auswärtsspielen ist Salon Buntenbruch. Bei Verhinderung ist unbedingt und frühzeitig der zuständige Mannschaftsführer und der Jugendwart Heinz Schmidt zu verständigen!

Wer 2x unentschuldigt fehlt, wird für den Rest der Serie gesperrt!

Die Ergebnisse der Punktspiele sind dem Jugendwart oder dem Pressewart umgehend zu melden!

Die Punktspiele sind in einheitlicher Sportkleidung auszutragen!!!

DATUM	TREFFPUNKT Heim-Ausw.	SPIEL- BEGINN	S P I E L	SPIELORT	BETREUER	FAHRER
Mo. 17.3.	- 17,15	18,00	Wolfsanger-2.Jgd.	Kult.Halle	-	M.Schade
Mi. 19.3.	- 17,15	18,00	Lohf.-Schüler	Richterhalle	-	Kurt Weber
Sa. 22.3.	14,15 -	15,00	1.Jgd.-N-vellmar	Schule	J.Gerhold	-
Mo. 14.4.	18,00 -	18,30	Schüler-Dennh.	K.-Halle	N.Buntenbruch	-
Mo. 14.4.	- 17,45	18,30	Heckersh.-2.Jgd.	Sporthalle	-	Heinr.Lange
Do. 17.4.	- 17,45	18,30	Guntersh.-Schüler	Turnhalle	-	Rob.Szeltner
Mo. 5.5.	- 17,45	18,30	SVH Kassel-2.Jgd.	Großsp.Halle	-	Paul Wagner
Sa. 15.3.!	- 13,45	14,30	Heil.2.-Schüler	Grundschule	-	Matth.Guth

Für das Spiel Bergshausen-2.Jugend im Bürgerhaus wird noch ein Termin zwischen dem 8.3. und 17.3. festgesetzt. Fahrer ist hier H.K.Talmon!

Sollten die eingeteilten Fahrer bzw. Betreuer ihren angesetzten Termin nicht wahrnehmen können, so sollten sie entweder mit einem Kameraden tauschen, oder unserem Jugendwart Heinz Schmidt frühzeitig Nachricht geben, damit für Ersatz gesorgt werden kann!

Menschen, die man  
nur halb kennt...

# 20 Fragen zur Person

kennt man über-  
haupt nicht



Heinz Schmidt

⑤

Geb. am 27.11.1950, verheiratet mit Frau Martha und Vater eines Sohnes, Mario (15). Wohnhaft in Baunatal 4, Heiligenbornstr. 8. Mitglied seit 1974 Sein Arbeitgeber ist seit 69 das VW. Ist in der Abteilung zur Stelle, wenn Not am Mann ist und betreut z. Zt. als Jugendleiter den Nachwuchs. Spielte bei uns lange Zeit in der ersten Mannschaft bis in der Gruppenliga. Momentan Spieler der 3. Mannschaft. in der Bezirksklasse. Nebenbei noch aktiv in der Altherrenfußballmannschaft.

- 1) Wie kamst du zum TT-Sport? 1960 im Dorfkneipensaal von Olberode  
11x Kreismeister Kreis Ziegenhain, 2x Kreis Fritzlar, 5x Kreis Kassel.
- 2) Dein größtes Erlebnis im TT? 1963 nordhessischer Schülervizemeister (Fulda/Schlüchtern zählten dazu)
- 3) Bei welchem historischen Ereignis wärest du gern dabeigewesen?  
bei der Gründung der BRD am 07.09.1949
- 4) Welche menschliche Leistung bewunderst du besonders?  
den Bau der chinesischen Mauer
- 5) Welche Kunstfertigkeit möchtest du besitzen?  
perfekt Tischtennispielen
- 6) Welchen Zeitgenossen möchtest du gern kennenlernen?  
Helmut Schmidt
- 7) Welche Eigenschaften verabscheust du? Hinterlistigkeit
- 8) Welche Eigenschaften bewunderst du? Albu's Schreibkunst im TT-Echo
- 9) Womit hast du als Kind am liebsten gespielt? mit Bällen und Tieren
- 10) Deine Leibspeise ist: Fondue
- 11) Am liebsten trinkst du: Bier
- 12) Deine bevorzugte Musik ist: flotte Rythmen
- 13) Dein wichtigstes Hobby: Sport allgemein
- 14) Was sammelst du? Erfahrungen
- 15) Dein bevorzugter Sport? TT, Tennis, Fußball
- 16) Wo möchtest du leben? da mich auf dem Mond niemand braucht, bleibe ich in Großenritte.
- 17) Dein liebster Urlaubsort? Dubrovnik, Malaga, Ossiacher See
- 18) Worüber kannst du lachen? Fred Feuerstein, Dick & Doof usw.
- 19) Dein Lebensmotto oder Wahlspruch lautet:  
Einem die Wahrheit ins Gesicht sagen.
- 20) Dein größter Wunsch? Gesundheit und Arbeit

# Wir gratulieren

Allen Mitgliedern, die unter dem Sternzeichen WIDDER geboren sind:

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Elke Höhmann	24.3.	
Andreas Fuchs	24.3.	Unschwer zu erkennen, daß der
Heinz Köhler	25.3.	WIDDER ein sehr "fruchtbarer"
Kurt Rummer	25.3.	Monat ist.
Helmut Becker	25.3.	
Frank und Jörg Bachmann	26.3.	Laut Zuckerwürfel hat der WIDDER
Jörg Lauterbach	29.3.	folgende günstige Eigenschaften:
Erika Lange	30.3.	Mut
Jörg Gerhold	6.4.	Willenskraft
Günter Schröder	6.4.	strebsam
Uwe Nolde	9.4.	Unternehmungslust
Michael Schaaf	10.4.	Ungünstige Eigenschaften:
Dirk Eskuche	12.4.	launisch
Marc Lattemann	14.4.	jähzornig
Albert Bunttenbruch	14.4.	ungeduldig
Wilhelm Heckmann	16.4.	
Günter Heitmann	20.4.	Jeder kann sich das Passende raus-
		suchen!

## Namen und Notizen

Jörg Gerhold, der sich beim Punktspiel am 22.1. gegen Ihringshausen eine schwere Knieverletzung zuzog, mußte im Krankenhaus eine komplizierte Operation über sich ergehen lassen und es ist fraglich, ob Jörg, nach einem Jahr vom Arzt verordneten Spielverbot, jemals wieder Tischtennis spielen kann? Wir können nur hoffen und Jörg alles Gute wünschen!

Unser nächstes Spanferkelessen ist gebongt und findet am Samstag, den 6. Dezember 1986 um 19,30 Uhr in Büchenwerra statt.

# kram - markt !

Die gute Idee von Matthias Engel mit dem Kram-Markt hat leider noch kein Echo gefunden! Wir möchten das Angebot noch erweitern und nehmen auch Anzeigen auf, wenn jemand was sucht! Unsere Abteilung ist so groß, daß man annehmen sollte, daß einige etwas los werden möchten und andere etwas preisgünstig erwerben möchten. Mit dem heutigen Angebot machen wir den letzten Versuch!

ANZEIGE: Wer borgt mir ein gut erhaltenes Hauszelt für meinen Urlaub vom 24.8. bis 12.9. 1986 ?  
Norbert Bunttenbruch

Im Februar-Echo hat Albu leider die Veröffentlichung der Fahrer- und Betreuerliste (Jugend+Schüler) vergessen. Da unser Juwa Heinz Schmidt "immer am Ball" ist, kann der "Schlamper" nur hoffen, daß es zu keinen "Katastrophen" kommt!

Ein Beispiel der Kameradschaftspflege demonstriert seit einigen Wochen unsere 1. Herrenmannschaft, die sich in unregelmäßigen Abständen zum Kegeln im "Hessischen Hof" trifft.

Die 2. Mannschaft des VFL Kassel hat ihre Mannschaft zurückgezogen! (Siehe Berichte der 8. Mannschaft).

## Schwarzkittel in rotem Dreß

● In der Bundesliga kennt er jedes Stadion. In Wembley stand er schon seinen Mann. Doch sonntags, wenn die Pfeife schweigt, dann ist er auch in der Bezirksliga zu Hause. Karl-Josef Assenmacher, 38-jähriger Elektrotechniker aus Köln und FIFA-Schiedsrichter, tauscht dann die schwarze Kluft mit rotem Trikot. Assenmacher spielt aktiv Tischtennis, steht bei der DJK Hürth an Brett eins. „Tischtennis – das ist für mich das optimale Konditionstraining“, schmunzelt der Kölner, der sich im Alter von 19 Jahren einer Meniskusoperation unterziehen mußte und deshalb die aktive Laufbahn aufgab. Auch mit dem Zelluloidball hat ihn der Ehrgeiz gepackt. „Wir wollen in die Landesliga aufsteigen“, verrät Assenmacher die Zielsetzung.



Schiedsrichter Assenmacher ist auch an der Tischtennis-Platte top.  
Foto: Kösegi

Nebenstehende Zeichnung erschien schon einmal im TT-Echo in der Nr.61 vom Februar 1977, allerdings mit anderen Texten.

Inzwischen haben alle Großenritter Einwohner mitbekommen, daß wir nicht nur Tischtennis spielen, sondern in aller Munde sind!

Es ist dies nicht zuletzt das Verdienst unserer konsequenten Berichterstattung in den "BN"



"Ach sieh mal, ich wußte garnicht, daß in Großenritte auch Tischtennis gespielt wird."

Maler- und Lackierarbeiten  
Fußbodenverlegung  
Beschriftungen

**Albert** 

Malermeister

3507 Baunatal-Großenritte, Schwengebergstraße 33  
Telefon 05601/86115

**FREITAG**

Sanitär-Installationen

Haustechnik  
Gasheizungen  
Gasinstallationen  
Einbauküchen  
Wasseraufbereitungsanlagen  
Schwimmbadbau  
Duschabtrennungen  
Zink- und Kupferarbeiten  
Kundendienst Tag + Nacht

Bahnhofstraße 56 – 3507 Baunatal 4  
Telefon 0 56 01 / 81 87

**petrolan  
gas**



Shelllog

EDMUND FÖHRER  
Bezirksvertreter

Flüssiggas-Großvertrieb  
für Propan und Butan GmbH  
Dilmühlenweg 18b, 3500 Kassel 1  
Tel. (05 61) 5 40 66 / 68, Telex 090 610

Privat:  
Altenbauner Straße 30 A  
3507 Baunatal 2  
Tel. 05 61 / 49 86 80

Die letzte Quizfrage



Was  
ist  
das?

- a) Wellenbummeln  
b) Sinkende Gondel  
im Canale Grande  
c) Michael Groß mit Goldmedaille

# Das Letzte

**Im Frühjahr sehen die Felder aus wie bestellt und nicht abgeholt.**



Nein, Schätzchen,  
das ist nicht Bugs Bunny,  
das ist der  
Osterhase!



„Aber mach's nicht zu schwer...“

**Liebe ist...**



... Ihr nicht nur Ostern  
beim Abwasch zu helfen.

**Müllabfuhr in den  
Ostertagen zum 1. Mai**

Aus: Schleswig-Holsteinische Landeszeitung

**Die gute Idee**

Immer wieder ist es ein Jammer, die liebevoll bemalten Ostereier kaputtzumachen. Nun: Dieser sinnreiche Reißverschluss schafft Abhilfe; die Schale ist wieder verwendbar.

Von Wilnat



Ein besonders  
apartes Versteck  
für ihre  
Ostereier  
hat sich  
Frl. Gesine F.  
aus S.  
ausgedacht.



(Aber nicht  
weetersagen!)  
Von Uranus



Die Redaktion Albu & Mengel  
wünscht allen Lesern ein frohes  
Osterfest!

**WIR ÜBER UNS**

**Der kreative Führungsstil:**

Da sollten sich die  
anderen auch mal  
was einfallen lassen.

**GEZ, DIE REDAKTION**



„Oh, es wird Frühling! Die erste Blüte in diesem Jahr!“